

BILDUNGS AKADEMIE Weinviertel

Gaweinstal | Schloss Großrußbach

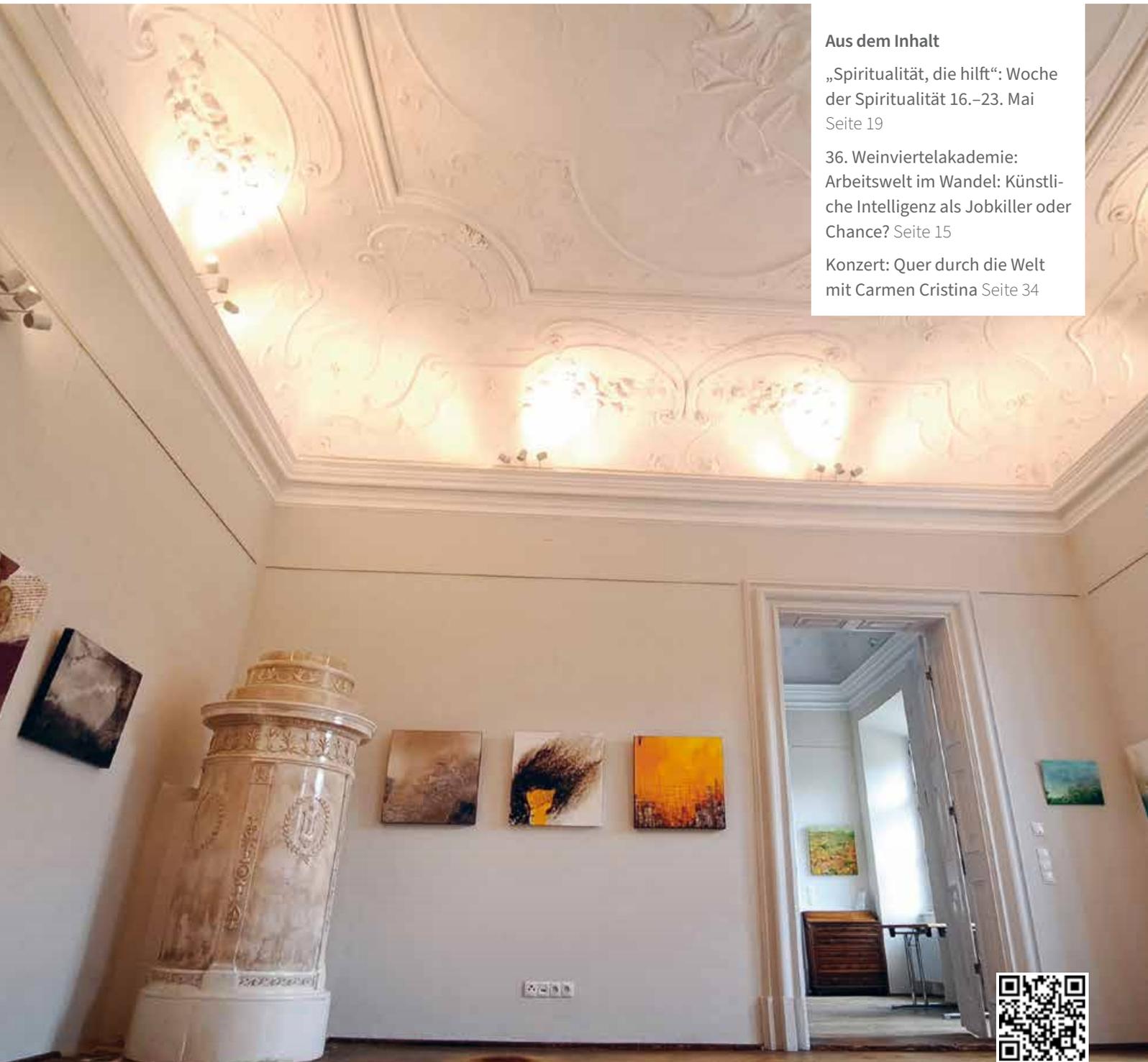
Februar – August 2025

Aus dem Inhalt

„Spiritualität, die hilft“: Woche der Spiritualität 16.–23. Mai
Seite 19

36. Weinviertelakademie:
Arbeitswelt im Wandel: Künstliche Intelligenz als Jobkiller oder Chance? Seite 15

Konzert: Quer durch die Welt mit Carmen Cristina Seite 34



Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	Seite 4
Bücherei	Seite 8
Verein	Seite 10
Theologie und Spiritualität	Seite 12
Persönlichkeit und Beziehung	Seite 21
Umwelt und Gesundheit	Seite 30
Kultur, Tanz und Kreativität	Seite 32
Anmelde- und Stornobedingungen	Seite 43

Impressum – Programm 1/2025

Medieninhaber und Herausgeber:

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien.

Die Programmzeitschrift ist das Kommunikationsorgan der Bildungsakademie Weinviertel.

100 % im Eigentum der Erzdiözese Wien.

f.d.l.v./Redaktion: Franz Knittelfelder, Jakob Rieder

Layout: Andreas Hösch, Karnabrunn

Auflage: 6.000 Stück

Herstellung: Riedeldruck – Weinviertel

Papier: Impact 100 % Recycling

Grafik und Bildnachweis © Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Bilder von den Referent/innen zur Verfügung gestellt bzw. Internet/Grafikrecherche. Logos von den einzelnen Institutionen.

Titelbild © Bildungsakademie Weinviertel

ISO zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001:2015 – ÖQS / Ö-Cert – anerkannte Bildungsträger /

Gründungsmitglied der ARGE Bildungshäuser Österreich / Mitglied im Umweltnetzwerk „Pilgrim“ /

Mitglied im Landesverband Hospiz Niederösterreich / Mitglied der MARKE /

A.O. Mitglied im Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreich, www.forumkeb.at

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Tel.: 02574 30203 od. 01 51552 5350

DVR: 0029874 (111)

E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Internet: <http://www.bildungsakademie-weinviertel.at>

Liebe Leserinnen & Leser! Liebe Teilnehmer/innen an unseren Veranstaltungen!

Kennen Sie diese Spannung zwischen dem ICH und den ANDEREN? Erleben Sie auch täglich den inneren Kampf zwischen dem ICH und dem WIR? Dort wo der Egoismus gegen den Gemeinschaftssinn innerlich sich auflehnt oder wir nach Lösungen suchen, wie ein neues Miteinander gelingen kann, stoßen wir oft an unsere Grenzen.

Die Theologin Judith Könemann hat in ihrem Artikel über „diakonische Erwachsenenbildung“ diese Spannung zwischen Empowerment für das eigene Subjektsein und der biblisch fundierten „Option für die Armen“ und dem Auftrag zur Solidarität gut beschrieben. Es bleibt diese Spannung stehen. Es bleibt das Hin und Her zwischen dem, was mich als Einzelnen stärkt und dem, was notwendig ist für ein gelingendes gesellschaftliches Miteinander. Dort wo die Würde des Einzelnen auf der Strecke bleibt, wird auch die Gesellschaft ins finstere Eck der Konflikte und der gegenseitigen Missachtung gedrängt.

Es bleibt unser Auftrag hier „Licht der Welt“ und „Salz der Erde“ (vgl. Matthäus-Evangelium, 5. Kapitel) zu sein. „Licht“ dorthin bringen, wo Finsternis und Ärgernis ist, kann wehtun. „Salz“ dorthin streuen, wo etwas fahl und ungenießbar wurde, kann neues Leben hervorbringen. Eine schöne Aufgabe. Das würde dann auch bedeuten, etwas weniger ICH und mehr WIR. Unsere Gesellschaft braucht das! Helfen wir dort mit, wohin uns das Leben (und der, der das Leben ist) gestellt hat.

Vielleicht gelingt uns dies auch ein Stück mit dem neuen Programm, dass wir Ihnen anbieten.

Wir wollen auf ein Miteinander schauen, wenn wir andere christliche Konfessionen in den Blick nehmen. Wir wollen unsere eigene Spiritualität wieder neu beflügeln, wenn wir mit den Kolleg/innen in der Dienststelle Erwachsenenbildung die „Woche der Spiritualität“ gestalten. Eine Spiritualität ganz im Sinne einer diakonischen Erwachsenenbildung, nicht egoistisch bei sich selber stehen bleibend. Und noch vieles mehr legen wir Ihnen ans Herz.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen am Beginn dieses neuen Jahres!

Danke für jede Art der Unterstützung unserer Arbeit, besonders in unserem Förderverein. Werden Sie Mitglied – holen Sie sich die BildungsakademieCard!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen – empfehlen Sie uns weiter!

Franz Knittelfelder, Direktor

Zum Neuen Jahr 2025

Der Gott, der sich im Dornbusch offenbarte, segne Dich!

Der Gott, den Jesus Vater nennt, segne und stärke Deine Familie!

Der Gott, der im Heiligen Geist uns nahe ist, segne und heile unsere Gesellschaft!

Der Herr segne dich und behüte dich,

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig,

der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.



Im Sommer machen wir zwei Wochen Urlaub.

Von 21. Juli bis 3. August bleiben die Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal und die Bücherei in Großrußbach geschlossen, auch der Bücherbus fährt nicht in dieser Zeit.

Jänner 2025

Werkstatt Erziehung: Von der Geburt bis zur Pubertät. Wie soll das alles gehen?	Do., 09., 16., 23., 30.01, jeweils 09:30 – 11:30, Gaweinstal	Mag. ^a Claudia Umschaden	
Vernissage der Ausstellung: Vielfalt der Emotionen	Fr., 10.01., 19:00, Gaweinstal	Susanne Steffens und Rita Fahringer	35
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 13.01., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Lehrgang: Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung – Modul 4	Fr., 17.01, 14:00 – Sa., 18.01, 18:00, Poysdorf	Angela Siquans, DGKS Helen Neubacher	
Vortrag: Die Patientenverfügung	Fr., 17.01., 19:00, Poysdorf	Martin Kräftner, DGKP	
Komm sing mit! – Neue geistliche Lieder: Worship-Lieder	Mi., 22.01., 18:30 – 20:30, Gaweinstal	Christiane Ortner-Schulz	
Lachfalten statt Sorgenfalten. Mit dem Clown humorvoll durch den Alltag	Sa., 25.01., 10:00 – 17:00, Gaweinstal	Mag. ^a Constanze Moritz	
Kompost – Herzstück des Naturgartens	Mi., 29.01, 19:00, Gaweinstal	Martina Liehl-Rainer	
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 27.01., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23

Februar 2025

Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 10.02., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Vortrag: Wie orthodox ist das Weinviertel?	Di., 11.02, 19:00, Gaweinstal	Dr. Rudolf Prokschi	16
Infoabend: Ausbildung zum Weinviertler Phänoguide	Mi., 12.02., 19:00, Gaweinstal	Thomas Hübner, Klaus Wanninger	31
Bildungsberatung NÖ: Was tun nach der (Pflicht-)Schule?	Do., 20.02, 18:00 – 19:30, Gaweinstal	Jeanette Hammer BA	22
Pflege und Demenz: Infotag für Angehörige	Fr., 21.02. 14:00 – 17:00, Gaweinstal		25
Mit Jesus durch das Jahr - Herstellung einer männlichen biblischen Erzählfigur	Sa., 22.02, 09:00 – 18:30, Gaweinstal	Eva Böhm	16
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 24.02., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Konzert: Quer durch die Welt	Fr., 28.02., 19:00, Gaweinstal	Carmen Gmeinböck	34

März 2025

36. Weinviertelakademie: Arbeitswelt im Wandel: Künstliche Intelligenz als Jobkiller oder Chance?	Do., 06.03., 18:30, Großrußbach	Mag. ^a Lena-Marie Glaser	15
Eselsweisheiten zum Schmunzeln und Nachdenken	Fr., 07.03, 19:00, Gaweinstal	Maria Auer	24
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 10.03., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Pilger/innen der Hoffnung im Heiligen Jahr unterwegs Richtung Rom	Mo., 10.03. – Do., 13.03., Mikulov nach Klosterneuburg	Christa Englinger, Maria Kvarda	13
Vortrag: Faszination Schöpfung – Natur vor der Haustür	Mi., 12.03., 19:00, Gaweinstal	Dr. Wolfgang Stark	31
Fit mit dem Smartphone. Ein Kurs in 3 Modulen	Di., 11., 18. und 25.03., jeweils 09:00 – 11:00, Gaweinstal	Stefan Breindl	32
Komm sing mit! – NGL – ein bunter Mix für Gesang und Instrumente	Do, 13.03., 18:30 – 20:30, Gaweinstal	Nikolaus Pesl BA BEd	17
Letzte Hilfe Kurs	Fr., 14.03., 16:00 – 20:00, Gaweinstal	Monika Karl-Schild, DGKP, Renate Gröger-Spitzer, DGKP	26
Tanze im Jahreskreis – Von der Dunkelheit zum Licht	Sa., 15.03., 10:00 – 17:00, Gaweinstal	Eva Böhm	34
Aus und laung ned vuabei ... Eine etwas andere Kreuzweg-Meditation	So., 23.03., 17:00, Gänserndorf	Rudi Weiß, Jugendensemble der Pfarre Gänserndorf, Vokal-Ensemble „Anklang“	17
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 24.03., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Vortrag: sattgeliebt & sattgegessen	Di., 25.03., 19:00, Gaweinstal	Andrea Löw	32
„Achtung Grenze!“ – Expert/innen sprechen zum Thema „Spirituelle Gewalt“	Do, 27.03, 19:00 – 21:00, Gaweinstal	Mag. ^a Sabine Ruppert, Dr. ⁱⁿ Beate Mayerhofer-Schöpf, Mag. Johannes Sinabell	18
Vom Papier zum eigenen Notizbuch. Die Kunst des Buchbindens erlernen	Sa., 29.03., 10:00 – 18:00, Gaweinstal	Birgit Rauscher	36

April 2025

SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare	Di., 01.04., 18:30 – 21:00, Gaweinstal	Maria-Theres Welich und Andreas Welich	26
Caritas-Sprechstunden-Schulung im Rahmen der Pfarre	Mi., 02.04., 19:00, Gaweinstal	Hofrat Mag. ^a Margit Baar	24
Vom Inferno zum Paradies. Lesung aus der "Göttlichen Komödie" von Dante Alighieri	Do., 03.04.2025, 17:30 – 20:00, Gaweinstal	Mag. ^a Petra Kellner, Frank G. C. Sauer, M.A. PhD	36
Vernissage zur Ausstellung: Sehnsuchtsorte. Weinviertel und me(e)hr	Fr., 04.04., 19:00, Gaweinstal	Mag. ^a Gudrun Wassermann	37
Temari – Japanische Glückskugeln selber machen. Ostereier in Temari-Technik	Sa., 05.04., 10:00 – 16:00, Gaweinstal	Martine Roovers	37

Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 07.04., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Führung in der Feuerbestattung Danubia	Di., 08.04., 17:00, Stockerau	Mitarbeiter/in der Feuerbestattung Danubia	27
Caritas Angehörigenakademie: Demenz – den Weg miteinander gehen	Mi., 09.04., 16:00 – 19:00, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc	25
Bildungsberatung NÖ: Was tun, wenn ich die Schule / Ausbildung abgebrochen habe?	Do., 10.04., 18:00 – 19:30, Gaweinstal	Jeanette Hammer BA	22
Erinnern – Schreiben – Träumen. Biografisch-kreative Schreibwerkstatt	Fr., 11. April 2025, 10:00 – 18:00, Gaweinstal	Mag. ^a Gertie Wagerer	38
Wenn mitten in der Nacht ein neuer Tag anbricht	Mo., 14.04., 18:00, Gaweinstal	Univ.Doz.em. Dr. Franz und Stephanie Schmatz	28
Jubiläumspilgerwanderung von Großrußbach nach Karnabrunn	Mo., 21.04., 14:00 – 18:00, von Großrußbach nach Karnabrunn	Prälat Dr. Matthias Roch, Dir. Franz Knittelfelder	13
Singen für Leib und Seele: Frühling: Duft & Klang am Wegesrand	Fr, 25.04., 17:00 – 20:00, Gaweinstal	Dr. ⁱⁿ Maria Gager	39
Mai 2025			
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 05.05., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Einführungsabend zum 23. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ – Semesterkurs Herbst 2025/Frühjahr 2026	Di., 06.05., 18:00 – 21:00, Gaweinstal	Angela Siquans	29
Caritas Angehörigenakademie: Kommunizieren mit Menschen mit Demenz	Mi., 07.05., 16:00 – 19:00, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc	25
Werkstatt Erziehung: stark – sicher – selbstbewusst	Do., 08.05., 15.05., 05.06. und 12.06., jeweils 09:30 – 11:30, Gaweinstal	Mag. ^a Claudia Umschaden	27
Malerisches Weinviertel als Muse – Aktiver und kreativer Mal-Spaziergang rund um Gaweinstal	Fr., 09.05., 14:00 – 19:00, Gaweinstal	Mag. ^a Gudrun Wassermann	40
Temari – Japanische Glückskugeln selber machen. Temari-Kugel mit Kirschblüte (Sakura)	Sa., 10.05., 10:00 – 16:00, Gaweinstal	Martine Roovers	37
Spirituelle Tankstelle: Persönliche Kraftquellen im Alltag	Sa., 17.05., 10:00 – 13:00, Gaweinstal	Mag. Georg Fröschl	19
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 19.05., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Vortrag: Aufbruch. Abbruch. Umbruch - Was glaubt Österreich?	Di., 20.05., 19:00, Gaweinstal	Prof. emer. DDr. Paul M. Zulehner	20
Frühstück mit Dir: Hoffnung, eine spirituelle Kraft	Do., 22.05., 09:00 – 11:00, Gaweinstal	Dr. Rainald Tippow	20
Maria begleitet mich – Herstellung einer weiblichen biblischen Erzählfigur	Sa., 24.05., 09:00 – 18:30, Gaweinstal	Eva Böhm	16
Pilgern in der Nachbarschaft. Weggemeinschaft Strachotin – Mikulov	Di., 27.05., 08:30 – 19:00, Strachotin – Mikulov	Andrea Löw	14
Juni 2025			
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 02.06., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Caritas Angehörigenakademie: Demenz und Partnerschaft	Mi., 04.06., 16:00 – 19:00, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc	25
Komm sing mit! – NGL in vier Stimmen	Do, 05.06. 18:30 – 20:30, Gaweinstal	Nikolaus Pesl BA BEd	17
„Rand.ständig“ Neue Geschichten vom Weinviertel und vom Rest der Welt	Di., 10.06. 19:00, Großrußbach	Dr. Martin Neid	40
Singen für Leib und Seele: Sommer: Tag & Nacht	Fr, 13.06., 17:00 – 20:00, Gaweinstal	Dr. ⁱⁿ Maria Gager	39
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 16.06., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Tanze im Jahreskreis – Sommertanzen	Sa., 28.06., 10:00 – 17:00, Gaweinstal	Eva Böhm	34
Café Zeitreise: Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen	Mo., 30.06., 14:30 – 16:30, Gaweinstal	Klaudia Dworzak, MSc und Monika Karl-Schild	23
Juli 2025			
Workshop: Filzkörbchen gestalten	Do., 03.07. 9:00 – 12:00, Gaweinstal	Roswitha Müllner-Balon	39
August 2025			
Ikonenmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene	Di., 12.08., 10:00 – Fr., 15.08., 12:00, Gaweinstal	Mag. ^a Silva Bozinova	41
Ökumenischer Vikariatspilgertag	Sa., 23. August 2025, 10:00 – ca. 18:00, Stockerau nach Hausleiten	Weihbischof Stephan Turnovszky	14
September 2025			
Verreinsreise nach Kärnten!	Mo., 15.09., 08:00 – Fr., 19.09., ca. 22:00, Gurk und Lesachtal	Dr. Rudolf Prokschi	11

Ermäßigung auf Veranstaltungen mit der BildungsakademieCard!



Achten Sie auf die BildungsakademieCard!

Der Verein der Freunde der Erwachsenenbildung und die Bildungsakademie Weinviertel haben in Kooperation die BildungsakademieCard aufgelegt. Uns als Bildungsakademie ist es wichtig, unsere Angebote leistbar zu gestalten. Denn Bildung ist ein Menschenrecht. Die BildungsakademieCard ist ein Service, um günstigere Preise anbieten zu können. Für Mitglieder des Vereins der Erwachsenenbildung im Weinviertel gewährt die BildungsakademieCard bei vielen Veranstaltungen eine Ermäßigung. Die BildungsakademieCard ist ein Service exklusiv für Vereins-Mitglieder.

Sie sind noch kein Mitglied im Verein der Freunde?

Werden Sie jetzt Vereinsmitglied und profitieren auch Sie von den Vorteilen!



Mehr Informationen und Möglichkeit zum Beitritt zum Verein der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel besonders am Standort Schloss Großrußbach finden Sie hier: <https://www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde>

Susanne Benold feierlich in Pension verabschiedet



Nach 39 Dienstjahren haben wir unsere langjährige Kollegin Susanne Benold feierlich in die Pension verabschiedet. Ende September hatte sie ihren letzten Arbeitstag in der Bildungsakademie Weinviertel. Seit 1985 war sie als Wirtschaftsleiterin die gute Seele im Bildungshaus Schloss Großrußbach und hat sich um Haus, Gäste und nicht zuletzt auch die Mitarbeitenden gekümmert. Die letzten Jahre nun hat sie in der Bildungsakademie Weinviertel darauf geachtet, dass alles rund läuft.

Einige ehemalige Kolleg/innen sind zu ihrem Abschied gekommen, um ihr zur Pension alles Gute zu wünschen. Hubert Petrasch, Geschäftsführer der Erwachsenenbildung der Erzdiözese würdigte den langjährigen und umsichtigen Einsatz von Susanne Benold und bedankte sich für ihre Arbeit.

Wir wünschen dir viel Segen für den neuen Lebensabschnitt, Gesundheit und Freude im Kreis der Familie und besonders mit den Enkelkindern.



Mieten Sie unsere Räume in Gaweinstal

Unseren barocken Festsaal und unsere Seminarräume können Sie gerne für geschäftliche Seminare, Klausuren und andere Veranstaltungen mieten. Auf Wunsch kümmern wir uns um Verpflegung und Getränke. Unsere Räume im Pfarrhof Gaweinstal sind sowohl öffentlich als auch mit dem Auto gut erreichbar.

Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 02574 30203 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at



Festsaal

Der historische Festsaal mit Spiegelgewölbe und bemalten Leinwandtapeten eignet sich für alle größeren Veranstaltungen und Seminare. Der vorbildlich restaurierte Festsaal ist ein Juwel unter den Prunkräumen im Weinviertel. Er ist mit modernster Technik wie induktive Hörschleife und Mikrofonanlage ausgestattet.

Kapazität: Theater: 50, U-Form: 20, Block: 20, Sesselkreis: 20

Fläche: 62 m²

Preis: ab 130,-*



Seminarraum „Franziskus“

Der helle Seminarraum „Franziskus“ bietet sich für größere Sesselkreise, aber auch für alle anderen Seminarformen an. „Franziskus“ steht für Franz von Assisi. Er sah die Natur als sehr schützenswert an. So sehen wir das auch! Ebenso kann es als Bezug zum weltoffenen Papst Franziskus und dem Franziskusweg, der durch Gaweinstal führt, gesehen werden.

Kapazität: U-Form: 18, Block: 16, Sesselkreis: 15

Fläche: 43 m²

Preis: ab 70,-*



Seminarraum „Jakobus“

Der Seminarraum „Jakobus“ liegt zwischen „Franziskus“ und dem Festsaal. Dadurch kann er bei Seminaren ideal als zusätzlicher Raum für Gruppenarbeiten oder als Erweiterung genutzt werden. Der Heilige Jakobus als Namensgeber zeigt einen unserer Schwerpunkte: das Pilgern.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*



Seminarraum „Hildegard“

Der Seminarraum „Hildegard“ ist mit einem großen Bildschirm und Raummikrofon ausgestattet. Er eignet sich damit bestens für alle hybriden Veranstaltungen. Die Benediktinerin Hildegard von Bingen hat viele Schriften verfasst und war sehr naturverbunden. Ihr Name soll unser Anliegen der Nachhaltigkeit verdeutlichen. Dies zeigt auch unsere Verbundenheit zur Schottenpfarre Gaweinstal.

Kapazität: Block: 10, Sesselkreis: 15

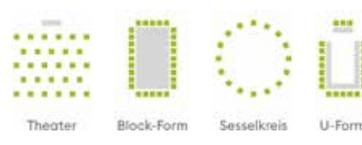
Fläche: 35 m²

Preis: ab 50,-*

*Preisdetails

Raum	ab 4 Std.	bis 4 Std.	bis 2,5 Std.
Festsaal	180,-	160,-	130,-
Franziskus	120,-	100,-	70,-
Hildegard	100,-	80,-	50,-
Jakobus	100,-	80,-	50,-
Alle Räume	450,-	400,-	

Preise inklusive Seminarraumbe-stuhlung nach Wunsch (Sesselkreis, Tische), Flipchart, Pinnwand, Moderationskoffer und freiem WLAN. Weitere Seminarraumtechnik kann für eine kleine Gebühr hinzugebucht werden: Beamer (15,-), Großbildschirm u. Laptop (30,-), Mikrofonanlage im Festsaal, Technische Betreuung: 25,-/Std., Kopien DIN A4 s/w 0,10, bunt 0,30; Kaffeegeschirr (Tassen, kleine Teller, Gabeln) 1,50/Person; Geschirr (Suppenteller, große Teller) 2,-/Person



**ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
UND BÜCHERBUS
BILDUNGSAKADEMIE WEINVIERTEL
DER ERZDIOZESE WIEN**

Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach
Tel.: 02263/6627

oder neu: 01 51552 5360
buecherei.grossrussbach@edw.or.at
www.bildungsakademie-
weinviertel.at/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Sonntag von 10:30 bis 11:30 Uhr

Schließtage

> Mo., 23.12.2024 bis Mo., 6.1.2025:

(Weihnachtsferien)

Bücherei geschlossen und keine
Ausfahrten mit dem Bücherbus

> Di., 4.2.2025 bis So., 9. Februar

(Semesterferien)

Bücherei geschlossen und keine
Ausfahrten mit dem Bücherbus

> Sa., 12.04.2025 bis Mo., 21.04.2025:

(Osterferien)

Bücherei geschlossen und keine
Ausfahrten mit dem Bücherbus
außer Di, 15. 04. 2025:

Bücherei geöffnet

> Do, 01.05.2025 (Staatsfeiertag)

keine Ausfahrt mit dem Bücherbus

> Do., 29.05.2025 (Christi Himmelfahrt)

keine Ausfahrt mit dem Bücherbus

> So., 08.06. 2025 (Pfingstsonntag)

Bücherei geschlossen

> Do., 19.06. 2025 (Fronleichnam)

keine Ausfahrt mit dem Bücherbus

> Di., 22.07. – So., 03.08.2025

(Betriebsurlaub)

Bücherei geschlossen und keine
Ausfahrten mit dem Bücherbus

Alle Bücherbus-Termine finden

Sie auf unserer Homepage

www.bildungsakademie-

weinviertel.at/buecherei

und in den jeweiligen Stationen!

Niederösterreichische Lesemeisterin aus Bücherei Großrußbach



© Bildungsakademie Weinviertel

Bei der beliebten Kinder-Leseaktion „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht“ nahmen heuer über 3.000 Kinder aus ganz Niederösterreich teil. Ein neuer Rekord! Aus den teilnehmenden Kindern wurden je 10 Gewinner/innen aus jedem Viertel gezogen und konnten sich über tolle Preise freuen. Wir – als Bücherei Großrußbach – sind besonders stolz, dass auch die fünfjährige Leserin unserer Bücherei Diana Steineder unter den Gewinnerinnen war. Die beliebte Kinderleseaktion für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wird seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit „Treffpunkt Bibliothek“ veranstaltet. Die Kinder werden dazu aufgefordert, Bücher kritisch zu beurteilen, indem sie ihre Meinung zum gelesenen Buch auf Meinungskärtchen niederschreiben oder malen. Mit dem Gewinnspiel wird

ein zusätzlicher Anreiz zum Lesen geschaffen. Die festliche Überreichung der Urkunden und Preise fand Anfang Oktober im Rahmen von DIE GARTEN TULLN statt. Büchereimitarbeiterin Renata Pilarski-Aichberger hat stellvertretend für Diana Steineder ihren Preis entgegengenommen und ihr in der Bücherei Großrußbach die Urkunde und den Preis überreicht. Wir gratulieren herzlich!



© Vogus

Lesung in der Volksschule Großrußbach



© Bildungsakademie Weinviertel

Seit vielen Jahren arbeitet die Bücherei mit der Volksschule zusammen. Kürzlich fand eine besondere Lesung statt, bei der die Kinderbuchautorin Leni Steindl den Kindern das Buch Fridolin und die weite Schlemmerwelt vorstellte. Die bildhafte Lesung zog die jungen Zuhörer/innen in ihren Bann und brachte viele von ihnen dazu, anschließend auch die Bücherei Großrußbach zu besuchen, um sich das Buch und andere spannende Geschichten auszuleihen. Die Begeisterung der Kinder zeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen sind, um Freude am Lesen zu fördern.

Spannende Diskussionen nach der Wahl mit Politikwissenschaftlerin Dr.ⁱⁿ Tamara Ehs

Im Oktober, kurz nach der Nationalratswahl, lud die Bücherei Großrußbach zu einer spannenden Veranstaltung zur Zukunft der österreichischen Demokratie. Die Politikwissenschaftlerin Dr.ⁱⁿ Tamara Ehs gab Einblicke in die Herausforderungen der österreichischen Demokratie. Besonders interessant waren ihre Ausführungen zur Gefahr einer möglichen Autokratisierung, sowie zur Bedeutung von Medienfreiheit und einer lebendigen Zivilgesellschaft. In lockerer Atmosphäre wurde angeregt über die Ergebnisse der Wahl und die zukünftigen Aufgaben der Regierung diskutiert – ein Abend, der nicht nur informativ, sondern auch zum Austausch über die Zukunft unserer Demokratie anregte. Zum Abschluss schenkte die Referentin der Bücherei das Buch „Demokratie #mitbestimmen“.

Lesung mit Martin Neid:

„Rand.ständig“ - Neue Geschichten vom Weinviertel und vom Rest der Welt

> Di., 10. Juni 2025, 19:00 Uhr

Bücherei Großrußbach (näheres siehe Seite 40)

Ihr Büchereiteam

Renata Pilarski-Aichberger und Mag.^a Anita Zach sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei und Bücherbus Großrußbach

Träger: Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach

Bücherbusprojekt in Kooperation mit den Gemeinden Niederleis, Niederkreuzstetten, Würnitz, Harmannsdorf, Hagenbrunn, Leobendorf, Niederhollabrunn, Großmugl und Leitzersdorf



Vortragsreihe: Kraft schöpfen KLAR! im eigenen Garten

Mit dem Vortrag „Speisekammer Naturgarten“ starteten wir im Herbst gemeinsam mit Alexander Wimmer von der KLAR Südliches Weinviertel und Heidrun Obermayer von Natur im Garten erfolgreich die Vortragsreihe „Kraft schöpfen KLAR! im eigenen Garten“. Zwei weitere Vorträge finden im Jänner und März 2025 statt.

Liebe Freundinnen und Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel! Geschätzte Vereinsmitglieder!

Unser Vereinsjahr 2024 neigt sich dem Abschluss zu, die Generalversammlung am 21. November im Schloss Großrußbach markierte dies formell.

Mit Dankbarkeit an die Teilnehmer/innen und die Referent/innen darf ich nochmals zusammenfassen. Zu aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen diskutierten wir beim Vereinsforum mit Vertreterinnen des Familienverbands und des Laienrats sowie Dr. Kurt Scholz. Eine gelungene „Premiere“ war der Start der gemeinsam von Bildungsakademie und Verein initiierten neuen Vortragsreihe „Vita – Theologie trifft Leben“.

Mit dem profunden und seinen Anliegen beseelten Experten Prof. Johannes Huber haben wir wohl einen der profiliertesten Humanisten an diesem Abend gehört. Eine Wiederbegegnung mit Dr. Johannes Tuzar (dem emeritierten Direktor des Krahlitz Museums) durften wir beim letzten Vereinsausflug des heurigen Jahres im Oktober erleben. Auf den Spuren der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner begaben wir uns zuerst ins Schloss Harmannsdorf, dann auf den Friedhof von Stockern und den Cholerafriedhof bei Maria Dreieichen. In seiner umfassenden Kenntnis dieser Persönlichkeit und Periode ihres Wirkens konnten wir



Vereinsausflug auf den Spuren von Bertha von Suttner

durch Dr. Tuzar den kaum aktueller sein könnenden Geist ihres Hauptwerks „die Waffen nieder“ nachspüren.

In den Vorstandssitzungen unseres Vereines haben wir neben dem Veranstaltungsprogramm immer auch die Zukunftsentwicklung des erhofften Tagungsortes in Schloss Großrußbach bearbeitet. Schon im Juni konnten wir gemeinsam mit dem neuen Eigentümer, Vertretern von Pfarre und Marktgemeinde sowie den zuständigen Stellen in der Erzdiözese Wien eine wichtige Basis für die Zukunft, nämlich den Weiterbestand der Kapelle vereinbaren. Wir haben unverbrüchlich auf die Zusage von Herrn Gruschina gesetzt, alles zu tun, um eine gemeinsame Zukunft im Schloss Großrußbach zu erreichen. Die kürzlich erfolgte Etablierung eines Projektbüros des Smart-Concept Teams von Mag. Dierl unterstreicht dies.

Mit großem Bedauern haben wir die Beendigung des Wirkens von drei verdienten Vorstandsmitgliedern unseres Vereines zu vermelden. Dechant Brunner, Obmann-Stv. Charly Schöfmann und die „Tanzseminarorganisier-Legende“ Ulli Bixa legen aus nachvollziehbaren Gründen ihre Ämter zurück. Wir sind allen zu großer Dankbarkeit für den Einsatz unserer gemeinsamen Anliegen verbunden.

Ein erster Ausblick auf unsere Aktivitäten im Jahr 2025 zum Abschluss: Die Vortragsreihe „Vita“ werden wir mit Dr. Rudolf Prokschi und DDr. Paul M. Zulehner fortsetzen. Wieder eine interessante und ungewöhnliche Vereinsreise nach Kärnten wird im Herbst stattfinden. Bitte beachten Sie die nachstehenden detaillierten Ankündigungen! Im Namen des gesamten Vorstands grüße ich sie sehr herzlich! Wir freuen uns alle auf Wiederbegegnungen bei einer der vielen „gemeinschaftlichen“ Veranstaltungen

Ihr Obmann KR Fritz Macher, Prof.em

Mehr Informationen zum Verein gibt es jetzt auch im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at/vereinderfreunde

Vereinsreise nach Kärnten! Gurk und Lesachtal mit Domdekan Dr. Rudolf Prokschi



Der Verein der Freunde der Erwachsenenbildung im Weinviertel lädt herzlich zur mehrtägigen Vereinsreise 2025 nach Kärnten ein! Erleben Sie stärkende spirituell geprägte Tage mit Domdekan Dr. Rudolf Prokschi und Vereinsobmann KR Fritz Macher. Neben einem umfangreichen kulturellen Programm gibt es viel Zeit für Gespräch und Gebet.

Programm

- › **1. Tag: Montag, 15. September 2025, 08:00 Uhr**
Abfahrt in Poysdorf mit Zusteigemöglichkeit in Gaweinstal, Großrußbach und Korneuburg. Fahrt mit einem modernen Reisebus nach Gurk. Unterwegs Mittagessen und Besuch von Metnitz (Totentanz um 1500 im Karner). Hotelbezug für zwei Nächte im JUFA 4*Hotel Stift Gurk. Eröffnungsgottesdienst mit Dompropst Engelbert Guggenberger.
- › **2. Tag: Dienstag, 16. September 2025**
Stift Gurk: Die Gründung von Gurk ist eng mit dem Leben der Schutzpatronin von Kärnten, der Hl. Hemma, verbunden. Domführung mit Hemmagrab, Fresken u. Westempore. Besuch des Gurker Diözesanmuseums Schatzhaus Kärnten mit dem Fastentuch von Steuerberg um 1530. Individuelle Mittagspause in Gurk. Fahrt nach Tanzenberg: Seminarkirche mit künstlerischer Innengestaltung von Valentin Oman. Weiterfahrt nach Maria Saal (leichter Aufstieg zur Kirchenanlage): Wallfahrtskirche mit reicher Ausstattung und Fresko von Herbert Boeckl (1928), Skulpturen der römischen Antike an der Außenwand. Rückkehr nach Gurk.
- › **3. Tag: Mittwoch, 17. September 2025**
Längere Fahrt ins Lesachtal nach Maria Luggau. Unterwegs Besichtigung der Pfarrkirche in Hermagor. Besuch der Wallfahrtsbasilika Maria Luggau. Hotelbezug für zwei Nächte.
- › **4. Tag, Donnerstag, 18. September 2025**
Fahrt von Maria Luggau nach Frohn. Vom Frohnkircherl Wanderung (ca. 3 Stunden pro Strecke, ca. 7 km; 500 Hm / Transferbus der Bergrettung!) zum Hochweißsteinhaus 1.868 m Alpenverein Austria. Am Nachmittag Abstieg und Rückkehr nach Maria Luggau.
- › **5. Tag, Freitag, 19. September 2025**
Längere Rückfahrt ins Weinviertel. Unterwegs Mittagpause und Besuch des Stifts St. Paul im Lavantal. Späte Ankunft im Weinviertel.

Termin Mo., 15. Sept. 2025, 8:00 – Fr., 19. Sept. 2025, ca. 22:00

Hotels JUFA Seminarhotel Stift Gurk**** / Der Paternwirt - das ****Sterne Hotel im Lesachtal.

Begleitung Domdekan Dr. Rudolf Prokschi, Vereinsobmann KR Fritz Macher, Dir. Franz Knittelfelder

Pauschalpreise 860,- ab 26 Personen (EZ-Zuschlag: 120,- pro Person)

Ermäßigung für Vereinsmitglieder 10,-

Mindestteilnehmerzahl 21 Personen

Nicht inkludiert weitere Mahlzeiten und Getränke sowie persönliche Ausgaben, Preis- und Tarifstand:

November 2024 / Preis- und

Programmänderungen vorbehalten.

Anmeldung bis 30.06.2025

(Nachmeldungen auf Anfrage möglich)

Hinweis Bitte Detailprospekt und

Anmeldeformular anfordern oder über unsere Webseite downloaden!

Veranstalter Biblische Reisen GmbH,

Stiftsplatz 8, 3400

Klosterneuburg, Tel.

02243/353 77-0, E-Mail:

office@biblische-reisen.at



Hoffnungsquellen



© Foto: Johannes Hirsch

Es geht uns gut. Nicht allen, aber den meisten. Wir sind so alt, gesund, wohlgenährt und sozial abgesichert wie noch nie in der Geschichte der Menschheit. Auch global gesehen, leben wir im Verhältnis zur großen Mehrzahl der Länder unter rechtsstaatlich abgesicherten und liberalen Bedingungen, von denen die meisten Menschen bestenfalls träumen können.

Und dennoch herrscht Angst. Die Wirtschaft stünde auf tönernen Füßen, kann man lesen, Österreich befindet sich in einer Keller-Stimmung. Manche meinen, das war schon immer so, das Sudern, Maulen, Jammern, Klagen, Jaulen, Nörgeln, Meckern, Maunzen und Schimpfen gehört zur österreichischen Seele, nicht umsonst haben wir so viele Worte dafür. „Dieses Land ist eine Brutstätte der Neurose“, hat Erwin Ringel treffend konstatiert und ein Leben lang an der Gesundheit der Österreichischen Seele gearbeitet.

Zweifellos durchleben wir unsichere Zeiten. Um das zu erkennen, genügt schon ein oberflächlicher Blick auf virtuelle und papierene Nachrichtenseiten mit ihrer vielschichtigen Darstellung von Krieg, Terror, Umweltkatastrophen und Verbrechen. Doch es geht auch anders. Immerhin sind wir Nachkommen von Menschen, die unzählige Desaster und Schicksalsschläge unmittelbar selbst erlebt haben. Über Jahrtausende hinweg entwickelten sich Hoffnungsstrategien, spirituelle und philosophische Kraftquellen der jüdischen und christlichen Traditionen.

Die grundlegende Erkenntnis von der unverlierbaren Würde des Menschen, die Entwicklung der Solidarität gerade mit den Armen und Schwachen, die Hoffnung als eine Haltung der Zuversicht, dass alles gut wird und einen Sinn hat – das alles waren tragende Elemente für die Entwicklung der Menschheit, insbesondere für die Entwicklung eines Europas, das nach der Katastrophe des Zivilisationsbruchs im 20. Jahrhundert aus der Hoffnung neu gebaut wurde. Oder mit den Worten mystischer Erkenntnis: So absurd es angesichts des himmelschreienden Unrechts und der Katastrophen klingen mag, die Geschichte wird einen guten Ausgang nehmen. Hoffnung ist definitive Erfüllung menschlicher Ursehnsucht, auf die wir final angelegt sind.

Und noch etwas können wir aus der Geistesgeschichte mitnehmen - Hoffnung lässt sich stärken. Etwa durch Dankbarkeit, durch Arbeit an Gerechtigkeit und Barmherzigkeit im Streben nach dem guten und gerechten Leben für alle Menschen, wie es beispielsweise tausende Freiwillige im Einsatz für Menschen am Rand erleben.

Denn die Hoffnung stirbt nicht zuletzt, sie stirbt gar nicht.

Dr. Rainald Tippow

Theologe, Erwachsenenbildner, Sozialmanager und Leiter PfarrCaritas und Nächstenhilfe der Caritas der Erzdiözese Wien

Veranstaltungshinweis

Am Donnerstag, den 22. Mai 2025 lädt Rainald Tippow zum „Frühstück mit Dir“. Bei einem entspannten Frühstück in gemütlicher Runde wird Dr. Rainald Tippow uns inspirierende Impulse und Denkanstöße zu den Hoffnungsquellen der abendländischen Tradition geben. Siehe Seite 20

Pilgern im Weinviertel

Pilgern im Weinviertel ist eine Kooperation mit dem Verein „Jakobsweg Weinviertel“, der Weinviertel Tourismus GmbH, den Pilgerbegleiter/innen und dem Vikariat Unter dem Manhartsberg. Gerne vermitteln wir Ihnen und Ihrer Gruppe eine/n Pilgerbegleiter/in.

Aktuelle Termine finden Sie online auf www.bildungsakademie-weinviertel.at/pilgern-im-weinviertel

Pilger/innen der Hoffnung im Heiligen Jahr unterwegs Richtung Rom

Abschnitt 1 – Jakobsweg Weinviertel von Mikulov nach Klosterneuburg

Das Heilige Jahr 2025 unter dem Motto „Pilger/innen der Hoffnung“ ist ein außergewöhnliches religiöses Ereignis, das eine Gelegenheit zur Begegnung mit dem christlichen Glauben und der tausendjährigen Geschichte Roms bietet. Es lädt alle Menschen ein, neue Wege zu gehen und neue Erfahrungen zu machen. Dabei muss man nicht die Stadt Rom selbst besuchen: Entlang des europäischen Pilgerweges ROMEA STRATA entdeckt man auf dem Weg Richtung Rom viele spirituelle und kulturelle Kostbarkeiten.

Wir pilgern in der ersten Etappe von Mikulov über Poysdorf, Ernstbrunn, Stockerau nach Klosterneuburg.



Termin Mo., 10.3. bis Do., 13.3.2025

Pilgerbegleitung Christa Englinger und Maria Kvarda

Veranstaltungsort Start ist in Tschechien in der Stadt Mikulov!

Pilgerbeitrag pro Person 790,- inkl. Busfahrt, Gepäcktransport, Nächtigungen in Poysdorf und Stockerau, Mahlzeiten lt. Programm, Führungen von Ort und im Stift Klosterneuburg, Pilgerbegleitung

Details u. Anmeldung direkt im Reisebüro unter www.weltanschauen.at/jakobsweg-weinviertel

Informationen bei Christa Englinger unter office@destinomondo.com

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Eine Kooperation von ANIMA, WELT der Frauen und RomeaStrata.

15 Jahre Jakobsweg Weinviertel

Jubiläumspilgerwanderung von Großrußbach nach Karnabrunn

Am Ostermontag 2010 wurde der Jakobsweg Weinviertel festlich in Großrußbach eröffnet. Nach 15 Jahren wollen wir dies gemeinsam dankbar feiern. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem Pilgersegen in der Pfarrkirche Großrußbach und pilgern dann gemütlich über Weinsteig (kurzer Halt beim Jakobusmarterl) zur Dreifaltigkeitswallfahrtskirche Karnabrunn. Dort feiern wir um ca. 16:00 Uhr mit Prälat Dr. Matthias Roch die Hl. Messe. Ausklingen soll der Pilgernachmittag mit einer Bewirtung bei der Josef-Toriser-Hütte vor der Wallfahrtskirche. Die Pfarre Karnabrunn wird die Pilger/innen herzlich willkommen heißen.

Es steht ein Shuttlebus zur Rückfahrt nach Großrußbach zur Verfügung. Wegstrecke ca. 6 km.



Termin Ostermontag, 21. April 2025, 14:00 – 18:00 Uhr

Pilgerbegleitung

Prälat Dr. Matthias Roch, Dir. Franz Knittelfelder und die Mitglieder des Vereins „Jakobsweg Weinviertel“

Veranstaltungsort Start in der Pfarrkirche Großrußbach, 2114 Großrußbach

Freie Spende erbeten

Anmeldung bis 10. April 2025 in der Bildungsakademie Weinviertel

Hinweise

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Informationen online auf www.jakobsweg-weinviertel.at

Termin Di., 27.5., 8:30-ca. 19:00 Uhr

Pilgerbegleitung Andrea Löw,
Zertifizierte Pilgerbegleiterin

Veranstaltungsort Start ist in
Tschechien in der Stadt Mikulov!

Pilgerbeitrag pro Person 95,- für
Organisation, Begleitung, Inspira-
tionen und Texte (exkl. persönliche
Kosten für Konsumation und Taxi)

Anmeldung bis Ende April 2025
bei Andrea Löw, zertifizierte Pilger-
begleiterin unter willkommen@aon.at,
0660 44 39 555, www.tanzheitlich.at
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Pilgern in der Nachbarschaft



Weggemeinschaft Strachotin – Mikulov

Eine teilweise anspruchsvolle Pilgerroute führt durch traumhafte Natur, Hügel, Weingärten, Seenlandschaften und Wälder, Wegstrecke von 18 km. Treffpunkt ist um 8:30 in Mikulov oder 7:45 in Mistelbach, Taxifahrt nach Strachotin, Pilgern nach Mikulov. Bitte Reisepass mitbringen, Wasserflaschen und Jause!

Termin Samstag, 23. August 2025,
10:00 – ca. 18:00 Uhr

Pilgerbegleitung

Weihbischof Stephan Turnovszky,
Pfarrer Andreas Kaiser, Pfarrer
Christian Brost, Dechant Andreas
Guganeder und die Mitglieder des
Vereins „Jakobsweg Weinviertel“

Veranstaltungsort Start in der
evangelischen Pfarrkirche Stockerau,
2000 Stockerau, Manhartsstraße 24.

Freie Spende erbeten

Anmeldung bis 12. August 2025 in der
Bildungsakademie Weinviertel
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Ökumenischer Vikariatspilgertag

von Stockerau nach Hausleiten mit Weihbischof Stephan Turnovszky

Das Jubiläum „15 Jahre Jakobsweg Weinviertel“ nehmen wir zum Anlass im Pfarrverband „Am Jakobsweg Weinviertel“ heuer gemeinsam mit der evangelischen Pfarre Stockerau zu pilgern. Wir starten am Samstag, 23. August 2025, um 10:00 Uhr beim neuen Friedenstor bei der evangelischen Kirche in Stockerau. Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B., Manhartstraße 24, 2000 Stockerau. Wir pilgern gemeinsam nach dem Pilgersegen zur Stadtpfarrkirche und nach dem Mittagsgebet (ca. 12:00) weiter am Jakobsweg nach Hausleiten. In Hausleiten feiern wir mit Weihbischof Stephan Turnovszky um 16:00 Uhr den festlichen Pilgertagesdienst. Anschließend Agape. Es steht ein Shuttlebus am Abend von Hausleiten zur Rückfahrt nach Stockerau zur Verfügung. Wegstrecke ca. 14 km. Durchschnittliche Kondition vorausgesetzt für die Teilnahme.

Der Vikariatspilgertag wird gemeinsam mit dem Vikariat Unter dem Manhartsberg veranstaltet!



Vortrag Prof. Johannes Huber

Mit dem Vortrag: Zur intellektuellen Redlichkeit der Transzendenz von Prof. DDr. Johannes Huber starteten wir gemeinsam mit dem Verein der Freunde die neue Reihe "Theologie trifft Leben". Der Arzt, Theologe und mehrfache Buchautor sprach im bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal über die Erkenntnis der Transzendenz durch den Menschen.



36. Weinviertelakademie 2025

Arbeitswelt im Wandel:

Künstliche Intelligenz als Jobkiller oder Chance?



Die digitale Revolution, besonders die Rolle der Künstlichen Intelligenz (KI) prägen die technologische Landschaft genauso wie das soziale, politische und ethische Gefüge unserer Gesellschaft. Die Entwicklung und Implementierung von KI-Systemen werfen grundlegende Fragen nach Gerechtigkeit, Sicherheit und der Verteilung von Wohlstand auf. Diese Technologien haben das Potenzial, Berufe zu transformieren, neue

Arbeitsplätze zu schaffen und zugleich bestehende zu ersetzen, was zu einer tiefgreifenden Veränderung der Arbeitsmarktstrukturen führt. In dieser Zeit des Umbruchs ist es entscheidend, einen Dialog über die zukünftige Ausrichtung unserer Arbeitswelt zu führen, der die ökonomischen und die ethischen Dimensionen berücksichtigt. Wir setzen uns mit der politischen und gesellschaftlichen Dimension von KI in der Arbeitswelt auseinander und bieten einen Raum für Austausch zu den aktuellen Chancen und Herausforderungen.

Lena Marie Glaser, Expertin für New Work, wird die komplexen Wechselwirkungen zwischen KI, Arbeit und Gesellschaft beleuchten und sowohl die Risiken als auch die enormen Chancen dieser technologischen Entwicklung aufzeigen.

Mag.^a Lena Marie Glaser, MA,

geb. 1984, Juristin, Sie absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften (Universität Wien), und das Studium der Politikwissenschaften (University of Sussex) in England, 2017 Gründung ihres Zukunftslabors der Arbeit (basicallyinnovative.com). Sie setzt sich mit Veränderungen in der Arbeitswelt auseinander (New Work), forscht, berät und publiziert zum Thema Zukunft der Arbeit. Publikationen:

- „Arbeit auf Augenhöhe“ (2022)
- „Künstliche Konkurrenz“ (2024)

Programm

18:30 Begrüßung: Bischofsvikar Stephan Turnovszky und KA-Nord Vorsitzender Johann Schachenhuber

Impulsvortrag: Mag.^a Lena Marie Glaser, MA, Juristin, Politikwissenschaftlerin, Zukunftslabor der Arbeit (basicallyinnovative.com)

19:30 Begegnungsmöglichkeit und Informationsstände

20:00 Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung

Mag.^a Lena Marie Glaser, MA

DI Mag. Stephan Turnovszky, Weihbischof, Bischofsvikar

Philipp Kuhlmann, Vorsitzender der KAB Wien

ca. 21:00 Abschluss: Segensgebet der Katholischen Jungschar

Musikalische Gestaltung: Ensemble „Anklang“ der Bildungsakademie Weinviertel unter der Leitung von Dr.ⁱⁿ Maria Gager

Eine Veranstaltung der KA im Vikariat Nord - regelmäßig seit 1988 in Großrußbach! Getragen von: kfb, KMB, KAB, KJ, KJS, Bildungsakademie Weinviertel, Katholisches Bildungswerk Wien, Umweltbüro der ED Wien, Verein „WeinviertelAkademie“ und „der Sonntag“ - die Kirchenzeitung der Erzdiözese Wien.



Termin Donnerstag, 6. März 2025,
18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Referentin

Mag.^a Lena Marie Glaser, MA

Veranstaltungsort Veranstaltungssaal
der Gemeinde Großrußbach,
Hauptstraße 31, 2114 Großrußbach

Freie Spende erbeten!

Anmeldung bis 27. Februar 2025 in der
Bildungsakademie Weinviertel

Hinweis Der Abend wird aufgezeichnet
und anschließend auf YouTube zum
Nachschauen zur Verfügung gestellt

Weinviertel

pb österreichische gesellschaft
für politische bildung



Termin Di., 11. Feb. 2025, 19:00 Uhr

Referent

Dr. Rudolf Prokschi, Theologe

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,-/ mit

BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 4. Februar 2025

*Eine Veranstaltung des Vereins der
Freunde der Erwachsenenbildung im
Weinviertel besonders am Standort
Schloss Großrußbach gemeinsam mit
der Bildungsakademie Weinviertel.*



Neue Vortragsreihe: VITA – Theologie trifft Leben Wie orthodox ist das Weinviertel?

Im Jahr 2025 jährt sich ein bedeutendes Ereignis der christlichen Geschichte zum 1700. Mal: das erste Konzil von Nizäa. Damals wurde im ersten ökumenischen Konzil der christlichen Kirche über die Einheit und die klare Lehre gerungen. Mehr als 300 Bischöfe versammelten sich in der Türkei (heutige Iznik) und formulierten ein gemeinsames Glaubensbekenntnis. Seit damals ist viel geschehen. Die christlichen Kirchen sind diesen Weg nicht gemeinsam gegangen. Und diese „Ausdifferenzierung“ erleben wir heute in den vielen verschiedenen christlichen Konfessionen. Immer bunter ist das Erscheinungsbild der christlichen Kirche(n). Auch bei uns im Weinviertel. Da gibt es eine russische-orthodoxe Kirche in Laa an der Thaya. Ein koptisches Kloster in Untersiebenbrunn. Bi-rituale Priester, die dem Sonntagsgottesdienst vorstehen. Ukrainisch katholische Gläubige, die mit uns gemeinsam den Gottesdienst besuchen. Die Orthodoxie ist ein wenig in den Westen gerückt. Was verbindet uns? Was trennt uns auch (noch)? Der gebürtige Weinviertler Dr. Rudolf Prokschi ist ein ausgewiesener Experte für die Ostkirchen. Sein Engagement in der Ökumene und seine reichhaltigen Forschungen geben Einblick in den Wandel der christlichen Kirchen in der Erzdiözese Wien und besonders im Weinviertel.

Domdekan Dr. Rudolf Prokschi, Jg. 1953, geboren im Weinviertel, Priester der Erzdiözese Wien. Studium der katholischen Theologie, emer. Professor für Ostkirchenkunde in Wien, Studienaufenthalte u.a. in Moskau und Würzburg. Rektor des St. Thomaskollegs. Vizepräsident der Stiftung PRO ORIENTE. Domkapitular in St. Stephan zu Wien.

Herstellung einer biblischen Erzählfigur

Diese Figuren bergen ein Geheimnis, das sich für alle, die mit ihnen arbeiten, enthüllt. Sie berühren unser Inneres, spiegeln Lebenssituationen und lassen uns (biblische) Zusammenhänge oft besser verstehen. Zum Einsatz kommen die Figuren zu Hause (z.B. Stellen einer Bibelstelle, Erzählung, als Weihnachtskrippe), in der Erwachsenenbildung, Bibelarbeit, Schulunterricht, Kindergarten, etc. An diesem Tag wird eine komplette Figur hergestellt; der Kopf ist bereits vormodelliert, es werden Arme und Beine gewickelt und mit Hautstoff überzogen, der Körper genäht und gestopft, Kleidung, Perücke und Schuhe hergestellt.

Eva Böhm: ausgebildete Kursleiterin für bibl. Figuren in Schwarzenberg 30er Figuren (2002) und Bad Urachhaus 50er Figuren (2005); seit über 20 Jahren Kurstätigkeit; Mitglied der Interessensgemeinschaft österreichischer KursleiterInnen – Biblische Figuren Österreich



Termine

Mit Jesus durch das Jahr

Sa., 22. Februar 2025, 9:00 – 18:30 Uhr

Maria begleitet mich

Sa. 24. Mai 2025, 9:00 – 18:30 Uhr

Referentin Eva Böhm

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- / Materialkosten 40,- (mit vormodelliertem Kopf + Bibelfigur)

Anmeldung

bis 10. Februar bzw. 12. Mai 2025



Mit Jesus durch das Jahr
Herstellung einer männlichen biblischen Erzählfigur z.B. Jesus



Maria begleitet mich
Herstellen einer weiblichen biblischen Erzählfigur z.B. Maria

Komm sing mit! Neue geistliche Lieder mit Nikolaus Pesl

Musik prägt unser (religiöses) Leben, wie kein anderes Medium. Neues Geistliches Lied, Lobpreis, Sacropop, Gospel: verschiedene Lieder für unterschiedliche Besetzungen in verschiedenen Stilen. Wir laden zu Abenden ein, wo wir einfach miteinander singen, neue Lieder kennen lernen und auch mit eigenen Instrumenten begleiten und ausprobieren. Eingeladen sind alle, die gerne singen und musizieren. Besonders Menschen, die selbst gottesdienstliche Feiern musikalisch begleiten.

NGL – ein bunter Mix für Gesang und Instrumente

An diesem Abend sind neue geistliche Lieder im Mittelpunkt, die wir singen, und mit Instrumenten begleiten wollen. Nehmen Sie Ihre Stimme oder Ihr Instrument mit und musizieren wir gemeinsam. Geben Sie bei der Anmeldung bitte bekannt, welches Instrument Sie mitnehmen.

NGL in vier Stimmen

Sie leiten einen Chor oder singen in einem Chor und möchten neues geistliches Lied mehrstimmig singen und neue Arrangements ausprobieren? Dann bietet dieser Abend die richtige bunte Vielfalt an verschiedensten Chorsätzen.

Referent Nikolaus Pesl BA BEd, Musikpädagoge, Kirchenmusikreferent mit Schwerpunkt Neues Geistliches Lied im Vikariat Wien-Stadt. Vielfältige musikalische Ausbildung in Instrumentalmusikerziehung und Instrumentalpädagogik, Chorleitung, E-Bass, Schlagzeug und Gitarre. Ausbildung am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik in Wien - NGL und Kirchenmusik.



NGL – ein bunter Mix für Gesang und Instrumente

Termin Do, 13.3.2025 18:30–20:30 Uhr

Anmeldung bis 27. Februar 2025

Termin Do, 5. Juni 2025 18:30 – 20:30 Uhr

NGL in vier Stimmen

Anmeldung bis 22. Mai 2025

Referent Nikolaus Pesl BA BEd

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Termin 10,- / mit BildungsakademieCard 8,-

Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Referat für Kirchenmusik statt.



Aus und laung ned vuabei ... Einladung zu einer – etwas anderen – KREUZWEG-Meditation

Der bekannte Weinviertler Schriftsteller Rudi Weiß hat sich der 14 Kreuzwegstationen angenommen und davon im Vorjahr eine neue Version in Mundart verfasst. Untermalt wird diese im wahrsten Sinn des Wortes mit Bildern der Künstlerin Christine Eigner aus Gaubitsch. Nach der Uraufführung 2024 in Gaweinstal, laden wir in der Fastenzeit 2025 in die Pfarrkirche Gänserndorf sehr herzlich ein.

Für die musikalische Umrahmung der Texte und Bilder sorgen das Jugendvokalensemble der Pfarrkirche Gänserndorf unter der Leitung von Stefan Lindbichler und das Vokal-Ensemble Anklang unter der Leitung von Maria Gager.

Eine meditative Stunde voller Überraschungen zur Einstimmung auf die Karwoche wird auch dieses Mal den Besuchern geboten. Gemeinsam mit der Pfarre Gänserndorf. Im Anschluss an die Meditation wird zur Agape geladen.



Termin So., 23. März 2025, 17:00 Uhr

Referent/innen Rudi Weiß, Jugendensemble der Pfarre Gänserndorf, Vokal-Ensemble „Anklang“

Veranstaltungsort

Pfarrkirche Gänserndorf, Kirchenplatz 10, 2230 Gänserndorf

Freie Spende erbeten

Keine Anmeldung notwendig



© Cradoer Maximilian

Veranstaltungsreihe: Menschen auf der Suche

„Menschen auf der Suche“ ist eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Bereich Kirche im Dialog des Pastoralamts der Erzdiözese Wien. Gemeinsam richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die individuelle und gemeinschaftliche Suche nach Sinn, Spiritualität und Ausdruck. Wir betrachten gesellschaftliche Phänomene, religiöse Gemeinschaften und deren innewohnende Dynamik. Wir bringen Expert/innen und setzen vielversprechende Akzente für unser Publikum.

Termin

Do, 27. März 2025, 19:00 – 21:00 Uhr

Moderatorin

Maria-Theres Welich, Pädagogische Referentin in der Bildungsakademie Gaweinstal, Erwachsenenbildnerin und Mitglied der ARGE Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der Kirche

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 13. März 2025

„Achtung Grenze!“

Expertinnen und Experten sprechen zum Thema „Spirituelle Gewalt“ als besondere Form von psychischer Gewalt

Eine Teilnehmerin sagte uns einmal: „Irgendwie redet jeder darüber – aber dennoch ist es ein Tabu“. Tatsächlich erleben wir, dass dieser Begriff sowohl innerkirchlich, als auch in der Öffentlichkeit, vermehrt Beachtung findet. Gerade als Christinnen und Christen sind wir hier in doppelter Weise gefordert: einerseits im persönlichen Erkennen in unseren Pfarren und Gemeinden, andererseits als Auskunftgeber/in in Gesellschaft und Welt, wenn wir darauf angesprochen werden.

Aus dieser Motivation geben wir diesem Thema Raum und sprechen mit drei Expert/innen aus unterschiedlichen Bereichen über das Thema. An diesem Abend wollen wir „Spirituelle Gewalt“ aus der Tabuisierung holen und gemeinsam lernen, sie zu erkennen und besprechbar zu machen. Darüber hinaus wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Rahmenbedingungen sie zulassen und befördern. Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, welche Handlungsperspektiven sich daraus ergeben. Spiritualität bedeutet Lebendigkeit und einen Weg in die Weite und in die Freiheit. Damit dieser Weg behütet, beschützt und lebendig bleibt, nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zu dieser wichtigen Veranstaltung.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stabstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt in der Erzdiözese Wien und dem Pastoralamt der Erzdiözese Wien statt

Expert/innen

© Steve Schoenlaub



Mag.ª Sabine Ruppert,
Leiterin der Stabstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt der Erzdiözese Wien

© privat



Dr.ª Beate Mayerhofer-Schöpf,
Referentin für Spiritualität des Pastoralamts der Erzdiözese Wien mit den Schwerpunkten: Beten, Geistliche Begleitung, Exerzitien, Erneuerungsbewegungen, geistlicher Missbrauch

© Stephan Dollechal



Mag. Johannes Sinabell,
katholischer Theologe, Referent für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Erzdiözese Wien und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der diözesanen Weltanschauungsreferent/innen Österreichs

Woche der Spiritualität

Spiritualität, die hilft – 16. bis 23. Mai 2025

Woran orientierst du dich im Leben? Wer oder was bestimmt, was für dich im Leben Sinn macht? Was ist für dich hilfreich in krisenhaften Zeiten? Woraus schöpfst du Hoffnung - oder hast du etwa keine? - kurz: Wes Geistes Kind bist du? Wenn du Kraft und Hoffnung durch Spiritualität erleben willst, musst du selbst spirituelle Schritte setzen, mit Herz, Körper und Verstand - das kann niemand für dich übernehmen. Die medizinische und psychologische Forschung der letzten Jahrzehnte zeigt, dass spirituelle Menschen mehr Ressourcen für gelingendes Leben haben, schwierige Zeiten besser überstehen und sich zu ausgeglicheneren Persönlichkeiten entwickeln.

In der Woche der Spiritualität bieten mehrere kirchliche Erwachsenenbildungseinrichtungen (Bildungsakademie Weinviertel, Katholisches Bildungswerk Wien / Bildungszentrum Floridsdorf, Bildungszentrum St. Bernhard und Katholisches Bildungswerk der Diözese Eisenstadt) unterschiedliche Veranstaltungsformate an, um verschiedene Zugänge zu Spiritualität kennenzulernen, auszuprobieren, zu erfahren und zu reflektieren, welche Spiritualität gut tut, wann Spiritualität hilft ... Lass dich inspirieren!



Weitere Angebote finden Sie unter
www.bildungswerk.at/aktuelles/?a=869



Spirituelle Tankstelle. Persönliche Kraftquellen im Alltag. Impulse und Austausch.

Wie Fahrzeuge Sprit oder Ähnliches zum Fahren benötigen, brauchen auch wir Quellen, aus denen wir Kraft für den Alltag schöpfen. Aufgrund unserer Verschiedenheit können diese Kraftquellen auch sehr unterschiedlich und bunt sein. An diesem Vormittag möchte ich gerne etwas über meine spirituellen Erfahrungen erzählen und auch untereinander über unsere Kraftquellen Austausch halten.

Georg Fröschl

Aufgewachsen im Weinviertel, hat er sich schon früh mit dem Staunenswerten im Universum und philosophischen Gedanken auseinandergesetzt. Er nimmt die kleinen Besonderheiten und Begegnungen des Alltags wahr und verarbeitet diese in seinen Predigten und seinem Blog Licht-Spuren zu Gedichten, Geschichten und Impulsen. Er möchte zum Nachdenken anregen und eine Anstoß zum Dialog schaffen.
www.licht-spuren.com

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Woche „Spiritualität, die hilft“ statt.



Termin

Sa., 17. Mai 2025, 10:00 – 13:00 Uhr

Referent Mag. Georg Fröschl,
Pfarrer der Gemeinde Wien-Breitensee
mit Weinviertler Wurzeln, Blogger
www.licht-spuren.com

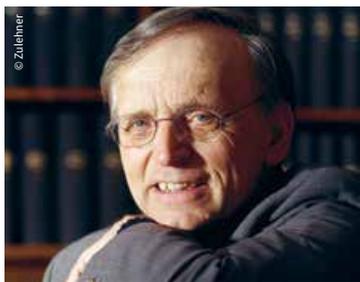
Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 28,- / mit
BildungsakademieCard 25,-

Anmeldung bis 5. Mai 2025





Termin Di., 20. Mai 2025, 19:00 Uhr

Referent DDr. Paul M. Zulehner,
Pastoraltheologe, Autor

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 12,-/ mit
BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 16. Mai 2025

Hinweise Eine Veranstaltung
des Vereins der Freunde der
Erwachsenenbildung im Weinviertel
besonders am Standort Schloss
Großrußbach gemeinsam mit der
Bildungsakademie Weinviertel. Diese
Veranstaltung findet im Rahmen der
Woche „Spiritualität, die hilft“ statt.



Neue Vortragsreihe: VITA – Theologie trifft Leben Aufbruch. Abbruch. Umbruch - Was glaubt Österreich?

Ein Zeitzeuge spricht über die Veränderungen der spirituellen Erscheinungsformen in unserer Gesellschaft. Als Werteforscher hat Prof. Zulehner über Jahrzehnte die Werthaltungen und die Veränderungen von der „Hausreligion der Habsburger“ bis zur „Enttraditionalisierung und distanzierter Kirchlichkeit“ der Nachkriegsgeneration erforscht. Gibt es noch „einen Glauben“ in Österreich? Wie zeigt sich die spirituelle Sehnsucht der Menschen heute? Papst Franziskus hat diese Veränderungen auf den Punkt gebracht mit dem Hinweis: „Wir leben nicht eine Ära des Wandels, sondern erleben den Wandel einer Ära.“ Aus dem Schicksal (der Religion meiner Eltern) wurde inzwischen Wahl. „From fate to choice“, so der in Wien geborene Peter L. Berger. Wir haben es heute mit „wählerischen Menschen“, mit „Auswahlchristen“ zu tun, die sich ohne soziale Folgen aus der Kirche ganz auswählen, aber manchmal auch einwählen. Es sind „freie Menschen“, die keine Indoktrination mehr erdulden, von denen aber einige sehr wohl zu einem Dialog über den unbegreiflichen Gott und die Lage der taumelnden Welt aus dem Blickwinkel des Evangeliums zu gewinnen sind.

Ein Abend, wo wir der Gretchenfrage nachspüren wollen: „Nun sag', wie hast du's mit der Religion? Du bist ein herzlich guter Mann, allein ich glaub', du hältst nicht viel davon.“

Prof. emer. DDr. Paul M. Zulehner, Jg. 1939, studierte Philosophie und Theologie in Innsbruck, Wien und München. Er dissertierte über den Austromarxismus und habilitierte sich in Würzburg mit einer Studie über die Säkularisierung. Seit 1984 war er Professor für Pastoraltheologie an der Universität Wien. Sein Spezialgebiet ist die Religions- und Werteforschung. Er lebt in Wien.



Termin Do., 22.5.2025, 9:00–11:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Referent Dr. Rainald Tippow:
Theologe, Erwachsenenbildner,
Sozialmanager und Leiter PfarrCaritas
und Nächstenhilfe der Caritas der
Erzdiözese Wien

Teilnahmebeitrag inkl. Frühstück 25,-
/ mit BildungsakademieCard € 22,-

Anmeldung bis 15. Mai 2025



Frühstück mit Dir: Hoffnung, eine spirituelle Kraft Eine Reise zu abendländischen Hoffnungsquellen

Unsere Zeit ist weltanschaulich uneinheitlich behaust und wir leben in Tagen gewaltiger Unsicherheiten. Wem und was kann man noch glauben? Im Freiwerden von ideologischen und starr-religiösen Verhaftungen lassen sich Hoffnungslinien für das 21. Jahrhundert zeichnen, befreit von verkrümmten Lebenseinstellungen von vormodernen und angstmachenden Bildern. Denn es gibt Hoffnung. In unserer geschichtsträchtigen Wendezeit können wir viel von dem lernen, was die Menschen Jahrtausende lang im Sinn, im Sein und im Guten gehalten hat.

Bei einem entspannten Frühstück in gemütlicher Runde wird Dr. Rainald Tippow uns inspirierende Impulse und Denkanstöße zu den Hoffnungsquellen der abendländischen Tradition geben. Gemeinsam möchten wir ins Gespräch kommen, unsere Gedanken austauschen und neue Perspektiven auf die spirituelle Kraft der Hoffnung entdecken.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Woche „Spiritualität, die hilft“ statt.

Geschichten, die das Leben schreibt... erzählt von Maria Auer

Jeder Mensch möchte in erster Linie glücklich sein und doch scheint es oft schwierig das Glück zu halten. Der Volksmund sagt: „Das Glück ist ein Vogerl“. Sollte er recht behalten, der Volksmund? „Nein“, ist Maria Auer überzeugt, es liegt in deiner Hand.

Maria Auer setzt sich seit Jahren mit dem Glück, der Leichtigkeit und dem eigenen Bewusstsein auseinander. Sie ist überzeugt davon, das Glück liegt in uns und an uns selbst. Sie weiß, wovon sie spricht, hat sie es doch selbst nicht immer leicht gehabt und musste schwere Schicksalsschläge überwinden. Obwohl ihre Karriere sehr erfolgreich verlief, hat sie sich mit 48 Jahren entschieden nochmals von ganz vorne zu beginnen. Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes hat Maria Auer der Finanzwirtschaft 2010 bewusst den Rücken gekehrt. Ohne zu wissen, wohin die Reise geht, ist sie ausgestiegen und zunächst den Jakobsweg in Spanien alleine und ganz im Vertrauen auf Gott, dass alles gut geht, gegangen.

Der Weg der Wege hat Körper, Geist und Seele wieder heil werden lassen. Nach einer umfangreichen Ausbildung hat sie sich 2012, als Dipl. psychologische- und Unternehmensberaterin, selbständig gemacht.

Sie hat in Deutschland bei Hermann Scherer eine Ausbildung zur Speakerin erfolgreich abgeschlossen und stand seither auf vielen Bühnen in Österreich und in Deutschland. 2013 wurde ihre Diplomarbeit unter dem Titel „Burnout – chice Modkrankheit oder echte Bedrohung“ veröffentlicht. 2016 schrieb sie ihr erstes Buch „Schnapp dir die Karotte – schnapp dir dein Glück“.

Heute inspiriert sie Menschen zu einem glücklichen und selbst-bewussten Leben. Sie weiß, was sie will – noch mit hundert Jahren glücklich und bei guter Gesundheit auf der Bühne stehen und Menschen begeistern.

Bei uns in der Bildungsakademie stellt sie ihr neues Programm „Eselsweisheiten zum Schmunzeln und Nachdenken“ am 7. März 2025 vor. Mehr auf S. 24



Maria Auer

Dipl. psychologische Beraterin, Coach, Trainerin und Rednerin mit Herz, Hirn und Humor. Sie ist unverwechselbar mit ihren vielen Gesichtern, die sie auf der Bühne zeigt. Sie berührt, inspiriert und ist obendrein auch noch humorvoll. Lassen Sie sich überraschen!



Termin Do., 20. Feb., 18:00–19:30 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Kein Teilnahmebeitrag!

Anmeldung bis 18. Februar 2025 aus
organisatorischen Gründen notwendig

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



© Florianschulte

Termin Do., 10. April, 18:00–19:30 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Kein Teilnahmebeitrag!

Anmeldung bis 8. April 2025 aus
organisatorischen Gründen notwendig

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Neu: Bildungsberatung Kurzvorträge

Was tun nach der (Pflicht-)Schule?

Das österreichische Bildungssystem ist sehr bunt. Was also tun nach der (Pflicht)Schule? – Eine weiterführende Schule, Lehre, ein Studium, eine Duale Akademie, ...? Welche Unterstützungsangebote gibt es dafür – wie z.B. Ausbildungspflicht bis 18, einschlägige Beratungsstellen, Messen, Berufsorientierungstools, ...? Das Projekt „Bildungsberatung NÖ“ stellt sich vor, gibt einen Input und einen Überblick zum Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und es gibt Informationen zum Mitnehmen.

Was tun, wenn ich die Schule / Ausbildung abgebrochen habe?

Immer wieder kommt es vor, dass Ausbildungen abgebrochen werden. Eine abgeschlossene Ausbildung ist aber für den Einstieg ins Berufsleben sehr wichtig. Was kann ich tun, wenn ich einen Abschluss nachholen möchte – z.B. Pflichtschulabschluss, Lehrabschluss, Berufsreifeprüfung, ...? Das Projekt „Bildungsberatung NÖ“ stellt sich vor, gibt einen Input und einen Überblick zum Thema. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und es gibt Informationen zum Mitnehmen.

Referentin: Jeanette Hammer BA

Bildungs- und Berufsberaterin - Weinviertel, bildungsberatung-noe.at



Vereinsvollversammlung 2024

Bei der Generalversammlung des Vereins der Freunde der Erwachsenenbildung im Schloss Großrußbach begrüßte Obmann Fritz Macher Maria Neustifter, Christine Macher und Christine Edlinger als neue Vorstandsmitglieder. Dr. Kurt Scholz hielt ein beeindruckendes Referat zur Frage „Welche Bildung brauchen wir?“. Weihbischof Stephan Turnovszky und Prälat Matthias Roch feierten mit den Vereinsmitgliedern die Hl. Messe in der Schlosskapelle.



© Bildungsakademie Weinviertel

Café Zeitreise

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen



Die Betreuung von demenzerkrankten Angehörigen bedeutet nicht nur eine hohe zeitliche, sondern auch eine enorm hohe psychische Belastung. Die Bedürfnisse der betreuenden Menschen bleiben dabei oft auf der Strecke. Das Café Zeitreise ist ein von der Caritas entwickeltes Modell zur Unterstützung von Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren Angehörigen. Beim Café Zeitreise wird bei 14-tägigen Treffen zunächst in bunter Runde Kaffee getrunken und geplaudert. Anschließend haben die Angehörigen Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Für Menschen mit Gedächtnisproblemen oder Demenzerkrankung gibt es parallel dazu ein Bewegungsprogramm für Geist und Körper. Dabei stehen Spaß und kleine Erfolgserlebnisse im Mittelpunkt.

Informationen zum Café Zeitreise bei Klaudia Dworzak unter 0676 6666591 oder klaudia.dworzak@caritas-wien.at. Für die Café-Zeitreise Nachmittage suchen wir auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die das Team vor Ort unterstützen. Wer Zeit und Lust hat, mitzuarbeiten, möge sich bei uns oder Klaudia Dworzak melden! Danke!

Programm:

- Gemeinsame Kaffeerunde
- Aktivgruppe für Menschen mit Vergesslichkeit
- Moderierte Angehörigengesprächsgruppe

Informationen zum Café Zeitreise bei Klaudia Dworzak unter 0676 6666591 oder klaudia.dworzak@caritas-wien.at. Für die Café-Zeitreise Nachmittage suchen wir auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die das Team vor Ort unterstützen. Wer Zeit und Lust hat, mitzuarbeiten, möge sich bei uns oder Klaudia Dworzak melden! Danke!

Ein Bildungsangebot der Bildungskademie Weinviertel und der Caritas Angehörigenakademie / Caritas Erzdiözese Wien - www.caritas-pflege.at. Unterstützt von der Gesunden Gemeinde Gaweinstal.



Termine 2025 (bis Sommer)

13.1., 27.1., 10.2., 24.2., 10.3., 24.3., 7.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6., jeweils Montag von 14:30 bis 16:30 Uhr

Begleitung

Klaudia Dworzak, MSc und
Monika Karl-Schild

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 15,- pro Termin.

Bitte erkundigen Sie sich wegen
Fördermöglichkeiten.

Anmeldung bis Freitag vorher aus
organisatorischen Gründen unter
02574 30203 in der Bildungskademie
Weinviertel erbeten!

**Caritas
Pflege**



ORF in Gaweinstal

Im Dezember hat der ORF in „Guten Morgen Österreich“ drei mal live nach Gaweinstal geschaltet und über unser Café Zeitreise berichtet. Nach einem ausführlichen Beitrag in ORF NÖ wurde nun auch österreichweit das wichtige Thema Demenz und Hilfe für Angehörige besprochen. Claudia Dworzak und Norbert Partl von der Caritas wurden von Teresa Freudenthaler interviewt.





© Manfred Augustin

Termin Fr., 7.3.2025, 19:00–21:00 Uhr**Referentin** Maria Auer**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** 18,- /

mit BildungsakademieCard 16,-

Anmeldung bis 24. Februar 2025**Hinweis** Es besteht die Möglichkeit,
die Bücher von Maria Auer käuflich zu
erwerben.

Eselsweisheiten zum Schmunzeln und Nachdenken Ein Programm von und mit Maria Auer

Geschichten, die das Leben schreibt. Geschichten, die zum Lachen, Schmunzeln und zum Nachdenken anregen. Die inspirieren und Impulse für ein „selbst-bewusstes“ Leben geben. Egal ob sie von Weichmachern, vom Hamstern, vom Gedankenwahnsinn, von wilden Hunden die dir Angst machen, von verführerischen Teufeln, von Servicemuffeln, von gutmütigen Eseln und vielem mehr handeln – auf jeden Fall ein Programm, das das Herz berührt und alle angeht! Sie spricht über Lebensbalance, selbstbewusst und glücklich leben, Sinnggebung, Ziele setzen und erreichen, positive Krisenbewältigung, häusliche Pflege und Beziehungsthemen.



Maria Auer: Rednerin und Lebensberaterin, berät und unterstützt Menschen sowie Unternehmen in ihrer Entwicklung. Wie sie glücklich sein können und im Einklang mit sich selbst leben können, das ist Maria Auers Thema. www.chancenmanufaktur.at



© Johannes Floch

© Johannes Floch

Termin Do., 3.4.2025, 17:30–20:00 Uhr**Referent/in** Mag.^a Petra Kellner,
Frank G. C. Sauer, M.A. PhD, Service-
stelle PfarrCaritas und Nächstenhilfe**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahme kostenlos****Anmeldung** bis 24. März 2025 über
<https://eveeno.com/weiterbildungen>
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Caritas-Sprechstunden-Schulung im Rahmen der Pfarre

Sie wollen in Ihrer Pfarre eine Caritassprechstunde anbieten? Sie haben schon Erfahrung mit der Sprechstunde und wollen sich über Ihre Erfahrungen austauschen? Gemeinsam wollen wir uns die steigenden Nöte und Bedürfnisse anschauen.

Inhalte der Schulung:

- Rahmenbedingungen in der Pfarre definieren (Räumlichkeiten, Zielgruppe, Umfang der Beratung, Anzahl der Freiwilligen, Budget, Einsatzplanung, Abgrenzung)
- Das Beratungsgespräch (Erstgespräch, Erfassung der Klient*innendaten, Dokumentation, Gesprächsführung, Grenzen in der Beratung)
- Häufige Themen im Beratungsgespräch (Schulden, Mietrückstände, Energiekosten, Alimente, Geldstrafen, Kontoüberziehung)
- Wichtige Anlaufstellen und Hilfsangebote
- Kriterien für Hilfeleistungen

Die Schulung findet in Kooperation mit der Caritas statt.

**Caritas
&Du**

Pflege und Demenz: Infotag für Angehörige



Sie betreuen oder pflegen eine angehörige Person und haben Fragen rund um Pflege und Demenz? Wir laden Sie herzlich zu unserem Infotag „Pflege & Demenz“ mit spannenden Kurzvorträgen ein. Gerne können Sie sich bei Infoständen persönlich von uns beraten lassen. Genauere Infos zum Programm unter: www.caritas-pflege.at/infotag-weinviertel

Eine Veranstaltung der Caritas – Bereich Pflege in Kooperation mit Bildungsakademie Weinviertel.

**Caritas
Pflege**

Termin Fr, 21.2.2025, 14:00–17:00 Uhr
Veranstaltungsort
 Bildungsakademie Weinviertel,
 Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Eintritt frei!
Anmeldung und Infos unter www.caritas-pflege.at/infotag-wienviertel
Hinweis Für Fragen zum Angebot:
 05-1780 5310 od. pflege@caritas-wien.at



Caritas Angehörigenakademie Praxisnahe Bildungsangebote für pflegende und betreuende Angehörige

Referentin Klaudia Dworzak, MSc
Veranstaltungsort
 Bildungsakademie Weinviertel,
 Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Anmeldung über René Böckl,
 Tel: +43 676 682 44 75 oder
angehoerigenakademie@caritas-wien.at

Demenz – den Weg miteinander gehen

Die Diagnose einer Demenz wirkt sich nicht nur stark auf das Leben der betroffenen Person aus, sondern verändert auch das gesamte Familiensystem. Zukunftspläne müssen verändert werden, Vorkehrungen für die neue Lebenssituation getroffen werden. Der 3-stündige Kurs zeigt Aspekte auf, um das Leben mit Demenz konstruktiv zu meistern.

Termin
 Mi., 9. April 2025, 16:00 – 19:00 Uhr
Teilnahmebeitrag 45,-

Kommunizieren mit Menschen mit Demenz

Unsere Erinnerungsfähigkeit, unser Denkvermögen und unsere Fähigkeit Situationen richtig einschätzen zu können, helfen uns, uns zu orientieren. Wenn all dies durch eine Demenzerkrankung zunehmend schwindet, reagieren Betroffene oft mit Angst, Unsicherheit oder Wut. Spannungen und Streitigkeiten in der Familie sind nicht selten die Folge. Das Seminar stellt Möglichkeiten vor, wie der Kontakt mit Menschen mit Demenz gelingen kann.

Termin
 Mi., 7. Mai 2025, 16:00 – 19:00 Uhr
Teilnahmebeitrag 45,-

Demenz und Partnerschaft

Als Paar gemeinsam älter werden ist manchmal mit besonderen Herausforderungen verbunden. Eine Demenzerkrankung der/ s Partner/in verändert die Zweisamkeit stark. Vertrautes und Rollenaufteilungen in der Beziehung funktionieren nicht mehr wie gewohnt. Der 3-stündige Kurs widmet sich neuen Wegen des Miteinanders, die infolge der Erkrankung beschränkt werden können und müssen.

Termin
 Mi., 4. Juni 2025, 16:00 – 19:00 Uhr
Teilnahmebeitrag 45,-

Hinweis: Details zum Angebot finden Sie im Internet unter: www.caritas-pflege.at/angehoerigenakademie Kurse für pflegende Angehörige sind mit bis zu € 200,- pro Jahr vom Sozialministeriumservice förderbar. Voraussetzung ist Pflegestufe 1 und ein max. Nettoeinkommen (der am Kurs teilnehmenden Person) von € 2000,- monatlich. Informationen unter: www.sozialministeriumservice.at
 Mehr Informationen zur Förderung unter: https://www.sozialministeriumservice.at/Angehoerige/Pflege_und_Betreuung/Pflegende_Angehoerige/Unterstuetzung_fuer_pflegende_Angehoerige.de.html

**Caritas
Pflege**

Termin Fr., 14.3.2025, 16:00 – 20:00 Uhr

Referentinnen Monika Karl-Schild,
DGKP, freiberuflich in Pflegeberatung,
langjährige Palliativverfahren
Renate Gröger-Spitzer, DGKP, Koordinatorin vom Palliativteam LK Mistelbach

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 20,-

Anmeldung bis 3. März 2025

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Letzte Hilfe Kurs



Zertifizierter Kurs, der mit Hilfe von PowerPoint Folien Grundbegriffe von Palliative Care erklärt. Die „Letzte Hilfe“ soll zu Mitmenschlichkeit und Unterstützung in der letzten Lebensphase eines geliebten Menschen ermutigen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die lernen möchten, was sie dabei für die ihnen Nahestehenden tun können. Angesprochen werden Themen wie die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, Leiden und Linderung und Abschied nehmen.

Zertifizierter Kurs. Nähere Infos unter www.letztehilfeoesterreich.at



Termin Di., 1.4.2025, 18:30–21:00 Uhr

Referentin Maria-Theres Welich,
Erwachsenenbildnerin

Referent Andreas Welich, Fachreferent
für Familie und Beziehung, Klinischer
Seelsorger

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag pro Person 10,- /
mit BildungsakademieCard 8,-

Anmeldung bis 18. März 2025

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

SINNESREICH. Aufmerksam Leben für Paare



Liebe Paare, mit Freude laden wir euch wieder ein, eurem gemeinsamen Leben Raum zu geben und in der Haltung der staunenden Dankbarkeit zu vertiefen. Die Fastenzeit lädt ein zur Hinwendung auf das Wesentliche. Der Frühling erzählt vom Wunder des Lebens und schenkt uns in seiner blühenden Vielfalt eine liebevolle Erinnerung.

Das bevorstehende Osterfest will unseren Glauben an die Auferstehung stärken und diese göttliche Lebenswirklichkeit mitten in unseren Beziehungsalltag hinein übersetzen. In der ruhigen Atmosphäre wollen wir uns gemeinsam ausrichten: auf Gott hin und aufeinander. An diesem besonderen Abend werden wir uns Zeit nehmen für inspirierende Impulse, Stille und den Austausch miteinander. Durch verschiedene Übungen und Rituale wollen wir uns auf das Wesentliche besinnen und neue Perspektiven für unser gemeinsames Leben finden. Wir freuen uns darauf, diesen Abend mit euch zu verbringen und gemeinsam die Kraft der staunenden Dankbarkeit zu erleben.

Eine Kooperation der Bildungsakademie Weinviertel mit
Begegnung Leben der Erzdiözese Wien.



Führung in der Feuerbestattung Danubia GmbH

Die Feuerbestattung Danubia ist seit 2018 ein Ort des würdevollen Abschieds in Stockerau. Als Partnerin für Bestattungsunternehmen und Angehörige setzt die Feuerbestattung Danubia neue Standards im Feuerbestattungswesen. Ökologische Innovationen, transparenter, professioneller Kund/innenservice, sowie eine moderne Architektur zeichnen das Unternehmen aus. Bei der Führung möchten wir Ihnen unser Unternehmen vorstellen und die Möglichkeiten der Verabschiedung für Angehörige präsentieren. Außerdem stellen wir Ihnen die Technik hinter der Feuerbestattung vor und versuchen Ihre Fragen zu beantworten und laden Sie zur Diskussion und Reflexion ein.



Termin Di., 8. April 2025, 17:00 Uhr
Veranstaltungsort und Treffpunkt
 FD Feuerbestattung GmbH,
 Schießstattgasse 117, 2000 Stockerau
Referentin Mitarbeiter/in der
 Feuerbestattung Danubia
Teilnahmebeitrag freie Spende für
 die Hospiz-Bewegung
Anmeldung bis 25. März 2025
 Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!
 Bitte rasch anmelden!

Werkstatt Erziehung stark – sicher – selbstbewusst



Selbstbewusstsein ist das wertvollste Geschenk, dass Du deinem Kind machen kannst. Denn selbstbewusste Kinder sind erfolgreicher, haben mehr Freunde, haben weniger Ängste, widerstehen Versuchungen, leben sicherer und gehen ihren eigenen Weg. Und die gute Nachricht ist: JEDES Kind kann innerlich stark werden, denn Selbstbewusstsein ist nicht angeboren. In diesem Kurs bekommst Du viele Tipps, wie Du dein Kind im Alltag stärken kannst – ohne großen Aufwand, mit viel Freude in eurem Familienleben.



Die Werkstatt Erziehung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen Bildungsakademie Weinviertel und ANIMA.

Termine Do., 8. und 15. Mai, 5. und 12. Juni 2025 jeweils von 9:30–11:30 Uhr
Referentin Mag.^a Claudia Umschaden, Familientrainerin
Veranstaltungsort
 Bildungsakademie Weinviertel,
 Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Teilnahmebeitrag für die gesamte Werkstatt 55,-, mit dem ANIMA -Gutschein ist die Teilnahme kostenfrei.
Anmeldung für die gesamte Reihe bis 24. April 2025
Hinweis Für diese Veranstaltungsreihe findet auch Kinderbetreuung statt. Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung die Anzahl und das Alter der Kinder bekannt.



Termin Mo., 14. April 2025, 18:00 Uhr

Referent/in Univ.Doz.em. Dr. Franz
und Stephanie Schmatz

Veranstaltungsort Bildungsakademie
Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191
Gaweinstal

Freie Spende für die Hospizbewegung
im Weinviertel

Anmeldung bis 31. März 2025

Wenn mitten in der Nacht ein neuer Tag anbricht

Begleitung in Traurigkeit und Trauer als Lebensbegleitung

So können es Menschen erleben, die in ihrer Trauer Schock, Angst, Verzweiflung, Gefühle der Ungerechtigkeit und Hadern mit Gott und aller Welt ausdrücken und Tränen fließen lassen dürfen und dabei achtsame Begleitung erleben. Trauernde Menschen brauchen keine Vertröstungen, Ratschläge oder Rezepte, sondern einfühlsames Da-sein, Mit-sein und Begleitung von Menschen, die gut wahrnehmen können und sich selber dabei berühren lassen. Dazu müssen auch die Begleitenden mit ihrer Betroffenheit gut umgehen lernen. So wird Trauerbegleitung zur Lebensbegleitung und für alle Beteiligten zur Einladung, die geschenkte Lebenszeit dankbar zu verkosten und bewusster zu erleben.

Dr. Franz Schmatz, Psychotherapeut und Theologe begleitet seit über 4 Jahrzehnten Menschen im Sterben und in der Trauer. Aus diesem reichen Erfahrungsschatz möchte er an diesem Abend Impulse und „Bausteine“ für Betroffene und für Begleitende anbieten.

Ein Abend der Lebensermutigung und Lebenszuversicht, der Trauer und Freude in ihrer wechselseitigen Verwiesenheit sieht. Seine Frau Stephanie wird zwischen den Ausführungen zur Vertiefung meditative Texte vortragen, die sie beide zu diesen Anliegen verfasst haben.

Zugwallfahrt nach Innsbruck

„Wenn Gott zum Zug kommt“ – Das Vikariat Nord machte sich auf den Weg. Mehr als 230 Pilger begleiteten Weihbischof Stephan Turnovszky auf einer besonderen Zugwallfahrt nach Innsbruck. Tiefgehende spirituelle Erlebnisse und die symbolische Brücke zwischen dem Weinviertel und Tirol machten diese Reise unvergesslich.



Einführungsabend zum 23. Grundkurs „Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“ – Semesterkurs Herbst 2025/Frühjahr 2026

Am Einführungsabend werden Ihnen die Methoden und Inhalte der fünf Module des Lehrgangs vorgestellt. Der Abend ist Teil des Lehrgangs und soll potenzielle Teilnehmer/innen umfangreich informieren und als Entscheidungshilfe dienen.

Der Lehrgang ist eine „Einführung in die Sterbebegleitung“

- für Personen, die sich ehrenamtlich dem Hospizdienst zur Verfügung stellen wollen
- für Menschen, die ihre Kompetenz in der Begleitung Kranker und Sterbender erweitern wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen

Inhalte des gesamten Lehrgangs

Hospizidee, Hospizgeschichte, Persönliche Auseinandersetzung mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer, Gesprächsführung, verbale und nonverbale Kommunikation, Medizinische und pflegerische Grundinformationen, Palliativmedizin, Schmerztherapie, Palliativpflege, Wahrhaftigkeit am Krankenbett, Begleitung von Angehörigen, Kinder als Angehörige, eigene Psychohygiene, Grenzen erkennen und annehmen, Soziale und rechtliche Fragen – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht..., Ethisch-juridische Aspekte – aktive, passive Sterbehilfe, Spiritualität in der Begleitung, Trauerprozesse, Trauerrituale, Ehrenamtlichkeit in der Hospizbewegung

Der Einführungskurs ist keine Berufsausbildung und keine Trauergruppe für Betroffene!



Referentin

Angela Siquans, akad. Palliativexpertin, Dipl. Ehe- Familien- und Lebensberaterin, Mediatorin, zertifizierte Kinder-, Jugend- u. Familientrauerbegleiterin



Termin/Einführungsabend

Di., 6. Mai 2025, 18:00 – 21:00 Uhr

Referentin Angela Siquans

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 10,-

Anmeldung bis 29. April 2025

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Die genauen Kurseinheiten/Zeitplan werden ab März 2025 online bekannt gegeben.

Für den Lehrgang gibt es eine begrenzte Teilnehmer/innenzahl, bitte melden Sie sich vorab auch bereits für den Lehrgang an! Die Lehrgangsplätze werden auch nach dem Zeitpunkt der Anmeldung gereiht.

Seminarort für die Wochenend-

Module Hotel Neustifter,
Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf

Hinweise Die Teilnahme am Einführungsabend zur Abklärung der Motivation und ein schriftlicher Verlustlebenslauf ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang!

Anmeldeformular bitte anfordern oder online ab März 2025 downloaden.

HERDER
Wir setzen Lesezeichen.

Buchhandlung Herder, Zach-Buch GmbH
Wollzeile 33, 1010 Wien
Tel: 01/ 512 14 13

Raiffeisenbank in Großrußbach

Hauptstraße 5 | 2114 Großrußbach
info.32395@rbkbg.at | 02263/6630
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

**Raiffeisenbank
Korneuburg**

Digital.Regional.Persönlich.



Sehnsucht SATT



© Andrea Löw, privat

Üblicherweise essen wir jeden Tag, ohne uns viele Gedanken darüber zu machen. Als Fastenleiterin beobachte ich seit Jahren die sich verändernden Essgewohnheiten – bei mir selbst und bei meinen Fastengästen. Ich esse gern. Aus purer Freude und weil es schmeckt. Um das Leben und den gegenwärtigen Moment zu feiern, um mich zu belohnen oder um Gemeinschaftserleben intensiver zu genießen. Ich esse, um mich mit Nährstoffen zu versorgen, weil ich hungrig bin und obwohl ich nicht hungrig bin. Ich esse, weil Essen da ist, weil andere essen oder weil etwas köstlich riecht oder aussieht. Ich esse, wenn ich erschöpft oder genervt bin und ich esse, um mich zu trösten. Das sind nicht alle Gründe, warum ich kulinarisch zugreife, aber die Aufzählung reicht aus, um aufzuzeigen, dass nicht allein körperlicher Hunger für Essensimpulse verantwortlich ist.

Großteils esse ich, um mich mit Nährstoffen zu versorgen, die meinem Körper Energie liefern. Mit meinem Körper achtsam umzugehen ist mir wichtig. Je mehr ich über physiologische Abläufe lerne, umso mehr Ehrfurcht erfasst mich und umso mehr will ich selbstfürsorglich beitragen, dass dieses Wunderwerk Körper gut funktionieren kann. Selbstfürsorge bedeutet, achtsam und liebevoll mit mir umzugehen täglich etwas beizutragen für Wohlbefinden, Gesundheit und ein Gefühl von SATT in jeder Hinsicht.

Über das Satt-Sein im physischen Bereich entscheiden Makronährstoffzusammensetzung, Nährstoffdichte, Portionsgröße, Essrhythmus und Hormone, Genetik, Stoffwechselrate und körperliche Aktivität. Psyche und Körper wirken stets aufeinander ein, und wir reagieren als Individuen unterschiedlich. Jede und jeder von uns braucht eine individuell passende Ernährungsform und einen stimmigen Essrhythmus, und alle paar Jahre ändern sich die dazugehörigen Bedürfnisse. Körperlichen Hunger kann ich durch Essen stillen. Die Zufuhr von Nahrung sorgt dann für Energie, Stärkung und neugewonnene Konzentration. Ein „Sattgegessen“ kann sich sehr unterschiedlich anfühlen und muss nicht zwangsweise mit Üppigkeit zu tun haben. Eine kleine ausgewogene Mahlzeit kann manchmal reichen, um den Körper zu sättigen.

Sattsein bedeutet allerdings mehr als die Versorgung mit Kalorien. Forschen wir nach einem Gefühl des Sattseins jenseits von Kalorien, landen wir schnell bei Bedürfnissen und Sehnsüchten. Viele Menschen sehnen sich nach einem reichhaltigen Leben, in dem körperliche, emotionale, soziale und spirituelle Bedürfnisse im Einklang stehen.

Wir selbst sind zuständig, unseren körperlichen wie auch unseren emotionalen Hunger zu stillen. Das bedeutet, für ausgewogene, vollwertige Ernährung zu sorgen, für Esspausen, Bewegung, Erholung, rechtes Maß, mentale Gesundheit, sinnstiftende Aktivitäten, eine Form von Spiritualität und genügend Raum für die Liebe. So finden wir zu einem Sattgeliebt und Sattgegessen!

Andrea Löw

Ärztlich geprüfte Fastenleiterin, Ausbilderin für Fastenleiter/innen, Dipl. Erwachsenenbildnerin www.tanzzeitlich.at

Veranstaltungshinweis

Andrea Löw spricht am Dienstag, den 25. März in der Bildungsakademie zum Thema sattgeliebt & sattgegessen. Zwischen Hunger und Wohlgefühl – Selbstfürsorge und bewusstes Essverhalten neu entdecken. Nähere Informationen auf Seite 32

Infoabend: Ausbildung zum Weinviertler Phänoguide

Man kann Wetter-, Klima- und Naturveränderungen im Weinviertel ganz ohne Technik beobachten und messen! Die kostenlose Ausbildung zum „Weinviertler Phänoguide“ zeigt, wie das mit heimischen Heckensträuchern funktioniert. Wenn Sie Freude an Naturbeobachtung und -vermittlung haben, bietet die KLAR! Südliches Weinviertel mit Unterstützung von Experten der GeoSphere Austria und LACON eine spannende Möglichkeit.

Von April bis September 2025 erlernen maximal 10 Teilnehmer die Techniken der Phänologie – der ältesten Forschungsdisziplin, die sich mit Wachstums- und Entwicklungserscheinungen von Pflanzen und Tieren beschäftigt. Dazu gehören gut sichtbare Phänomene wie Blattentfaltung, Blüte, Fruchtreife oder der Vogelzug. Nach der Ausbildung verfügen Sie über Grundwissen zum Klimawandel im Weinviertel, den „10 Jahreszeiten der Natur“, sowie zur Nutzung von Heckensträuchern als Klimamessgeräte. Die Ausbildung umfasst zwei ganztägige Workshops mit Exkursionen sowie kostenlose Materialien. Sie richtet sich an Erwachsene, die Freude an Natur und deren Vermittlung haben. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beim Infoabend am 12. Februar 2025 berichten die Experten Thomas Hübner (GeoSphere Austria) und Klaus Wanninger (LACON), wie man Phänologie im Alltag nutzt, warum Obstbäume im Herbst blühen und wie ein Schwarzer Holler vor der Haustür den Klimawandel sichtbar macht. Begleitet wird der Abend von jungem Wein und Gebäck.

Erfahren Sie alles zur Ausbildung – wir freuen uns auf Sie!



Termin Mi., 12.2.2025, 19:00 Uhr

Referenten

Thomas Hübner, GeoSphere Austria und Klaus Wanninger, LACON

Veranstaltungsort:

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahme kostenlos

Anmeldung und Fragen bei Alexander Wimmer: klar@weinviertel-sued.at

Vortrag Faszination Schöpfung – Natur vor der Haustür



Beim Vortrag „Faszination Schöpfung“ von Herrn Dipl.-Ing. Mag. Dr. Wolfgang Stark, Diakon in der Pfarre Hausleiten und dem Naturfotografen, Filmer und Forscher, Herrn Gerhard Rotheneder werden geniale Bilder und Videoclips, wie das Schlüpfen eines Schmetterlings aus der Raupe, zu sehen sein. Diese werden die angekündigte Faszination auslösen. Wie wunderbar ist doch die Schöpfung Gottes.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kraft schöpfen – KLAR! im eigenen Garten“ statt. Die Reihe ist eine Kooperation von KLAR!, Natur im Garten, Umweltbüro der Erzdiözese Wien und Bildungsakademie Weinviertel.



Termin Mi., 12. März 2025, 19:00 Uhr

Referent Dr. Wolfgang Stark, Diakon in Hausleiten

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 7. März 2025



Termin Di., 25. März 2025, 19 Uhr

Referentin Andrea Löw

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 18,- /

mit BildungsakademieCard 16,-

Anmeldung bis 18. März 2025



Vortrag: sattgeliebt & sattgegessen

Emotionalen Hunger erkennen, freudvoll essen und zu Selbstfürsorge finden

- Emotionalen und körperlichen Hunger unterscheiden
- Durch Selbstliebe und Intervallfasten bewusstes Essverhalten aufbereiten
- Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit leben

Wir essen aus unterschiedlichen Gründen, die nicht immer mit Nährstoffversorgung zu tun haben. Wie unterscheiden wir zwischen emotionalem und körperlichem Hunger? Was bedeutet intuitives Intervallfasten? Andrea Löw, langjährige Fastenleiterin, vermittelt in diesem Vortrag aufschlussreiche Zusammenhänge zwischen Essverhalten und emotionalen Befindlichkeiten und erklärt, wie Esspausen, Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit uns helfen, nicht nur unseren Körper, sondern auch unser emotionales Wohlbefinden zu nähren.

Referentin: Andrea Löw, dipl. Erwachsenenbildnerin, ärztlich geprüfte Fastenleiterin, Ausbilderin für Fastenleiter/innen, Integrative Tanzpädagogin, <https://www.tanzzeitlich.at/m>



Termine Di., 11., 18. u. 25. März 2025,
jeweils 09:00–11:00 Uhr

Referent Stefan Breindl

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag

60,- für alle drei Termine

Anmeldung bis 25. Februar 2025

Fit mit dem Smartphone Ein Kurs in 3 Modulen

Sie haben ein Smartphone, können telefonieren, Fotos machen und möchten wissen was das Gerät noch alles zu bieten hat? Die Möglichkeiten sind unbegrenzt: Kalender verwalten, im Internet surfen, Fahrkarten kaufen, und vieles mehr. In den drei Einheiten bekommen Sie Grundkenntnisse zu Smartphone und Internet. Sie erfahren, welche Möglichkeiten das Gerät zu bieten hat und wie sie sicher im Internet surfen. Sie lernen in Ihrem eigenen Lerntempo den Umgang mit dem Smartphone. Junge Menschen, für die der Umgang mit diesem Gerät zum Alltag gehört, unterstützen Sie bei der Verwendung Ihres Smartphones oder zeigen erste Schritte in die digitale Welt. Die jungen Menschen nehmen sich Zeit um auf Ihre individuellen Anliegen einzugehen, von einfachen Fragen bis zu komplizierteren Anwendungen. Ein flexibler Lehrplan ermöglicht auf Ihre konkreten Bedürfnisse einzugehen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes voll aufgeladenes Smartphone mit. Geben Sie uns bitte bei der Anmeldung bekannt, wie Sie Ihre Kenntnisse mit dem Smartphone einschätzen, damit wir speziell auf Ihre Bedürfnisse eingehen können.

Erinnern – Schreiben – Träumen

Schreiben heißt sortieren

Schreiben heißt formulieren

Schreiben heißt interpretieren

Schreiben heißt nicht ignorieren

Schreiben heißt integrieren

wie gut das tut

Flockig leichte Stille

über das Blatt gebeugt

denken, schreiben

Erinnerungen ertasten

Bilder, Gefühle, ein Lächeln

spüren, das war ich

beim Heimgehen

um viele Geschichten reicher

fremde und eigene

und ein Wunsch

unterm Arm

Mag.^a Gertie Wagerer

Germanistin, Theologin, päd. Erwachsenenbildung im Seminar für kirchliche Berufe und in der Caritas-Schule für Behindertenarbeit. Teilnahme an und Gestaltung von zahlreichen Schreibwerkstätten. Ausbildung in Biografie-Arbeit.

Am 11. April 2025 lädt Gertie Wagerer zur biografisch-kreativen Schreibwerkstatt in die Bildungsakademie Weinviertel. In kleiner Runde erzählend erinnern, zuhören und in die Zukunft weiterträumen. Positiven Erinnerungen nachsinnen, der Lust am Schreiben nachgehen und mit Worten spielen – eine Schreibwerkstatt bietet Raum für all das. Nähere Informationen auf Seite 38





Termin Fr, 28. Februar 2025, 19:00 Uhr

Künstlerin

Carmen Gmeinböck, Musikerin,
Komponistin, [kulturvernetzung.at/de/
carmen-cristina](http://kulturvernetzung.at/de/carmen-cristina)

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 15,- /

mit BildungsakademieCard 12,-

Anmeldung bis 21. Februar 2025

Begrenzte Teilnehmerzahl!



Quer durch die Welt – Ein Konzertabend mit Carmen Cristina am Klavier

„Quer durch die Welt“ (ent)führt Carmen Gmeinböck alias Carmen Cristina das Publikum mit ihrem E-Piano. Mit Eigenkompositionen, aus ihrem Leben inspiriert, nimmt sie die Zuhörer/innen mit auf eine spannende, entspannende und interessante musikalische Reise. Die autodidaktische Instrumentalkünstlerin und Powerfrau Carmen Cristina verbrachte mehr als die Hälfte ihres Lebens in verschiedenen Ländern Europas, Amerikas und Afrikas. Nach längerer Schaffenspause entdeckte sie ihre Leidenschaft, am Piano zu komponieren, wieder, veröffentlichte seitdem vier Alben und trat mit ihren vielseitigen Kompositionen sowohl als Solokünstlerin als auch mit Orchesterbegleitung auf. Ihr Temperament und ihre Lebenserfahrungen in unterschiedlichsten Kulturen bringen eine einzigartige Synergie an Ausdruck, Mitgefühl, Verbundenheit, Verspieltheit und Sehnsucht hervor. Ihre Musik berührt, entführt und lädt zu innerem Kino ein! Auftritte erfolgten seit 2016 in Havanna und Matanzas auf Cuba, in Cancún in Mexico, in Wien, im Rahmen der Konzertserie „Vielmusik am Kirchenberg“ in Mistelbach und zuletzt im Laaer Schüttkasten. Die gebürtige Weinviertlerin gestaltete auch musikalische Beiträge zum Ö1 Kulturforum während der Corona-Zeit 2020. Link zu CARMEN CRISTINAS Alben auf SPOTIFY:
<https://open.spotify.com/intl-de/artist/2BPhoa2mFcrfz4gFZ7itQO>

Erleben Sie einen musikalischen Abend in der besonderen Atmosphäre des barocken Festsaaals in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal.



Termine

Von der Dunkelheit zum Licht

Sa., 15. März 2025, 10:00 – 17:00 Uhr

Sommertanzen

Sa., 28. Juni 2025, 10:00 – 17:00 Uhr

Referentin Eva Böhm

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,-

Anmeldung bis 3.3. bzw. 16.6.2025

Tanze im Jahreskreis

Kreistänze zu ruhiger und bewegter Musik. Wir wollen an diesem Tag einen Bogen spannen von ruhigen, besinnlichen Tänzen zu freudigen und bewegten Tänzen. Wir tanzen Choreografien zu moderner und klassischer Musik und unterschiedlichen Musikkulturen. Mitzubringen sind Schuhe und bequeme Kleidung zum Tanzen.

Eva Böhm

1998 – 2000 Ausbildung am Institut Meditation des Tanzes Friedel Kloke-Eibl; Aufbaustudium 2003 und Dozentin mit Lehrauftrag am Institut Meditation des Tanzes; seither jährliche Weiterbildung; Mitglied der Studiengruppe, 2000 – 2002 Ausbildung Nanni Kloke Harmonie Methode®; Kontinuierliche Weiterbildung bei verschiedenen Tanzlehrer/innen und in unterschiedlichen Folkloretanzstilen u.a. seit 2002 Aufbau-lehrgang Hennie Konings

Ausstellung „Vielfalt der Emotionen“ Susanne Steffens und Rita Fahringer

Susanne Steffens und Rita Fahringer verbindet die Leidenschaft der Malerei, wodurch jetzt auch eine tiefe Freundschaft entstanden ist. Sie können hier einen Ausschnitt der großartigen Werke der beiden Künstlerinnen bewundern. Beide haben sich in den letzten Jahren auf eine sehr unterschiedliche Art und Weise weiterentwickelt. Jede hat ihren eigenen Stil und bleibt ihrer eigenen Linie treu.

Susanne Steffens malt seit 25 Jahren Aquarell. Sie hat 2005 auch die Liebe zur Acrylmalerei entdeckt. Vor allem die Acryltechnik hat den Mut zu kontrastreicher Farbgestaltung geweckt, die eine starke Lebensfreude widerspiegelt. Jedes Bild ist ein eigenes Kunstwerk für sich und lässt dem Betrachter viel Spielraum für eigene Interpretationen.

Rita Fahringer, gebürtige Wienerin, begleitet das Malen schon von Kindesbeinen an. Schon seit jeher und nun noch verstärkt ist das Tun für sie ein Ventil, um den Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Die Bilder sind lebendige Darstellungen ihrer Emotionen. Die Farbgebung unterstreicht die unterschiedlichen Stimmungen. Am liebsten malt sie abstrakte Bilder oder im Stil des abstrakten Realismus. Besonders spannend ist, dass durch die Abstraktion manche Elemente nur angedeutet sind, wodurch individuelle Auslegungen möglich werden. Inspiration findet sie auch in der Natur und beim Besuchen von diversen Ausstellungen. Geprägt hat Rita Fahringer die Absolvierung von 3 Jahren Meisterklasse, in der Kunstfabrik bei der Dozentin Angelika Domenig.

Die Bilder sind käuflich erwerbbar! Die Ausstellung ist bis Ende März 2025 in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal bei freiem Eintritt zu besichtigen. Bitte erkundigen Sie sich – wegen des Seminarbetriebs – vor Ihrem Besuch telefonisch, ob alle Bilder auch zugänglich sind.



Vernissage Fr., 10.1.2025, 19:00 Uhr

Künstlerinnen Susanne Steffens
und Rita Fahringer

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende erbeten!

Anmeldung für die Eröffnung bis 8.
Jänner 2025 aus organisatorischen
Gründen erbeten.

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



BLITZLICHT



Vernissage Kunsterbunt

Die Künstlerinnen Erika Polak und Bettina Zehentner von Kunsterbunt und ihre Freundin Ilse Bruckmueller brachten Farbe in die Räume der Bildungsakademie. Jede Künstlerin hat ihren eigenen Stil und je einen Seminarraum gestaltet.



Termin Sa., 29.3.2025, 10:00–18:00 Uhr

Referentin Birgit Rauscher

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 70,- /
mit BildungsakademieCard 65,-

Materialkostenbeitrag 18,-

Anmeldung bis 17. März 2025

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



Vom Papier zum eigenen Notizbuch

Die Kunst des Buchbindens erlernen



Entdecken Sie die Kunst des Buchbindens. Erleben Sie, wie aus einfachen Materialien mit Ihren eigenen Händen ein einzigartiges Werk entsteht. In unserem Workshop werden Sie Schritt für Schritt in die faszinierende Technik der Fadenheftung eingeführt. Gestalten Sie ihr eigenes A5 Hardcover-Notizbuch mit 80 Blatt mit praktischem Lesebändchen. Wählen Sie einen schönen Umschlag aus verschiedenen Überzugspapieren – lebhaft bunt oder elegant einfarbig.

Entdecken Sie Ihre kreative Ader und schaffen Sie ein persönliches Notizbuch, das sowohl funktional als auch stilvoll ist. Dieser Kurs vereint handwerkliches Können mit kreativer Gestaltung – ein perfekter Einstieg in die Welt des Buchbindens.

Birgit Rauscher: Diplomierte Behindertenpädagogin und Werkstätten-Betreuerin in der Papierwerkstatt im Psycho-sozialen Zentrum in Wolkersdorf



Termin Mi., 2. April 2025, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Referentin Hofrat Mag.^a Margit Baar

Teilnahmebeitrag 12,- /
mit BildungsakademieCard 10,-

Anmeldung bis 26. März 2025



Vom Inferno zum Paradies

Lesung aus der Göttlichen Komödie von Dante Alighieri

Margit Baar (Rezitation und Gesang)

Die Göttliche Komödie nimmt uns mit auf eine packende Reise durch das Jenseits, von den Tiefen der Hölle über das Fegefeuer bis hinauf ins Paradies. Dante Alighieri beschreibt in kraftvoller Sprache und lebendigen Bildern den Weg der Seele von der Dunkelheit zur Erleuchtung, die Auseinandersetzung mit Sünde, Buße und Erlösung. Dabei durchdringt er sein Werk mit tiefen Fragen nach Moral, Gerechtigkeit und dem Sinn des Lebens. Dantes zeitlose Erzählung ist voller Symbolik und eindrucksvoller Figuren, die noch heute berühren und zum Nachdenken anregen. Tauchen Sie ein in Dantes faszinierende Jenseitswelt – eine einzigartige Möglichkeit, die Göttliche Komödie in all ihrer sprachlichen Schönheit und emotionalen Tiefe zu erleben! Margit Baar führt uns mit ihrer kunstvollen Rezitation und ihrem Gesang durch die zentralen Stationen von Dantes Meisterwerk und bringt uns die gewaltigen Bilder und philosophischen Fragen dieser literarischen Reise nahe. Lassen Sie sich diese ideale Gelegenheit nicht entgehen, um dieses gewaltige – oft zitierte, aber selten gelesene – Meisterwerk der Weltliteratur neu zu entdecken!

Hofrat Mag.^a Margit Baar

geb. in Mistelbach/Zaya, 1992 - 2020 Richterin am Landesverwaltungsgericht NÖ, Hat nicht nur Jus, sondern auch Theaterwissenschaft und Gesang studiert und präsentiert seit vielen Jahren klassische Konzerte und Lesungen - mit besonderer Leidenschaft für italienische Musik (Giuseppe Verdi) und italienische Literatur (Dante Alighieri). Lebt in Garmanns, Schaugarten: Dornröschen-Garten Margit Baar.

Sehnsuchtsorte – Weinviertel und me(e)hr



Gudrun Wassermann wurde 1967 in Linz geboren, lebt und arbeitet im Weinviertel und in Wien. „Von Interesse für meine Arbeiten ist vor allem das Leise, auf den ersten Blick unscheinbare und unaufgeregte. Der Beginn des künstlerischen Prozesses kann das genaue Betrachten und Zeichnen sein, aber auch das schnelle Skizzieren und der Versuch, das Flüchtige festzuhalten.“

Ob im Weinviertel oder auf einer Insel... Sehnsuchtsorte begegnen einem überall. Gudrun Wassermann zeigt Arbeiten, die nach Spaziergängen im Weinviertel, Aufenthalt im Waldviertel und Oberösterreich, sowie Reisen nach Israel, Lanzarote und Teneriffa entstanden sind. Tauchen Sie in dieser Ausstellung ein, in die eigene Sehnsucht und die Angebote der Künstlerin. Entdecken Sie das malerische Weinviertel und versuchen Sie sich selbst bei einem der angebotenen Workshops mit Gudrun Wassermann am 9. Mai. Siehe Seite 40.



Vernissage Fr., 4. April 2025, 19:00 Uhr

Künstlerin Mag.^a Gudrun Wassermann, bildende Künstlerin und Pädagogin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, www.gudrunwassermann.at

Ort Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Freie Spende!

Anmeldung bis 31. März 2025

Temari – Japanische Glückskugeln selber machen

Temari てまり (Japanisch für Handball) war ursprünglich ein bestickter Spielball für Kinder aus Resten von alten Kimonos zusammengebunden und mit Seidenfaden umwickelt. Temari ist ein japanisches Symbol der Perfektion und wird seit fast 1400 Jahren hergestellt. Es ist ein Geschenk der Freude und des Glücks. Von älteren Japaner/innen werden sie manchmal als "Mutterliebe-Kugeln" bezeichnet. Die Kugeln werden mit glänzender Baumwolle bestickt. So entstehen bunte, von der Natur inspirierte, geometrische Figuren: Dreiecke, Diamanten, Sterne, abstrakte Blumen. Der Prozess ist sehr zeitaufwändig und jede Kugel ist ein Unikat. Die brillanten Farben und Fäden wünschen dem/der Empfänger/in ein strahlendes und glückliches Leben.

Ostereier in Temari-Technik

In diesem Workshop werden Sie von Grund auf lernen, wie man ein besticktes Ei in Temari Technik herstellt. Sie werden auch mehr über die Ursprünge und die Geschichte von Temari erfahren. Bestickt werden die Eier mit einem Obi Muster und einem klassisches Kiku Muster.

Temari Kugel mit Kirschblüte (Sakura)

Die japanische Kirschblüte ist eines der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur. Sie steht für weibliche Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit. In diesem Kurs lernen wir, wie ein Temari aufgebaut ist, in 10 Segmente unterteilt und mit einem Kirschblüten-Muster bestickt wird.

Martine Roovers: Volksschulpädagogin und Sprachlehrerin in Antwerpen und Prag, seit 2002 in Österreich, Werklehrerin für Textiles Werken in Wien, Kursleiterin und Vortragstätigkeit, 2021 Ausstellung ihrer Temari-Kugeln im Kunsthistorischen Museum Wien. www.temari.at



Termin: Ostereier in Temari-Technik

Sa., 5. April 2025, 10:00 – 16:00

Termin: Temari- Kugel mit Kirschblüte

Sa., 10. Mai 2025, 10:00 – 16:00

Referentin Martine Roovers

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag je Termin 70,- / mit BildungsakademieCard 65,-

Materialkostenbeitrag je Termin 15,-

Anmeldung

bis 24. März bzw. 28. April 2025

Hinweis Alle Materialien, Nadeln und Werkzeuge werden im Kurs zur Verfügung gestellt.



**Termin**

Fr., 11. April 2025, 10:00 – 18:00 Uhr

Referentin Mag.ª Gertie Wagerer**Veranstaltungsort**Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal**Teilnahmebeitrag** 70,- /

mit BildungsakademieCard 65,-

Anmeldung bis 31. März 2025

Erinnern – schreiben – träumen

Biografisch-kreative Schreibwerkstatt

In gemütlicher Runde sitzen, erzählend erinnern, zuhören, in die Zukunft weiterträumen – alle kennen das. Wir wollen uns einen Tag gönnen, an dem wir uns schreibend erinnern, vorlesend die Geschichten mit den anderen teilen und vielleicht in die Zukunft träumen. Erinnern, so meinte schon der deutsche Dichter Jean Paul, sei das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Wir wollen, im Sinne der Biografie-Arbeit, uns positiven und stärkenden Erinnerungen zuwenden. Aber wir wollen nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern auch schauen, was ist und ausdenken, was kommen könnte.

Der Tag soll eine Möglichkeit sein, der Lust am Schreiben nachzugehen, dem Spiel mit Worten und der Freude am Finden von neuen Zusammenhängen. Wir schreiben keine Protokolle, wir nehmen unsere Erinnerungen und spinnen sie zu erzählbaren Geschichten. Wir werden verschiedene literarische Formen ausprobieren und einander mit unserer Vielfalt inspirieren. Bringen Sie gerne das Schreibgerät mit, was ihnen am vertrautesten und angenehmsten ist, egal ob Schreibbuch mit Stift oder Laptop.

Mag.ª Gertie Wagerer, Germanistin, Theologin, päd. Erwachsenenbildung im Seminar für kirchliche Berufe und in der Caritas-Schule für Behindertenarbeit. Teilnahme an und Gestaltung von zahlreichen Schreibwerkstätten. Ausbildung in Biografie-Arbeit.

Wir gratulieren!

Die Erwachsenenbildung hat wieder einen Grund zum Feiern! Wir gratulieren Hubert Petrasch und Andreas Hartl zum Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich! Zwei Kollegen, die jahrzehntelang die Erwachsenenbildung in Niederösterreich und darüber hinaus geprägt haben. Die Erwachsenenbildung "atmet quasi mit den zwei Lungenflügeln" der beruflichen EB und der sogenannten allgemeinen EB. Die beiden Herren vertreten diese beiden Lebensadern der Erwachsenenbildung. Andreas Hartl als jahrzehntelanger WIFI NÖ Geschäftsführer und Hubert Petrasch als Geschäftsführer der katholischen Erwachsenenbildung. Herzliche Glückwünsche den beiden langjährigen FEN Vorstandsmitgliedern und besonders unserem Geschäftsführer Hubert Petrasch! Mit dabei in St. Pölten auch unsere neue Geschäftsführerin Katja Eckert (ganz links außen) und Christian Schobel vom Amt der NÖ Landesregierung (Mitte), der Direktor des kath. Bildungswerkes Georg Radlmair und Dir. Franz Knittelfelder.



Singen für Leib und Seele – klangvoll und lustvoll



Fast 10 Jahre gibt es nun die Veranstaltungsreihe „Singen für Leib und Seele“ der Bildungsakademie Weinviertel. Gerne möchte ich die Genuss-Singrunden weiter gemeinsam mit euch/Ihnen auskosten und zusätzlich mit neuen Inputs auch neue Sängerinnen und Sänger dazu einladen.

- Wir wollen unserem Körper als unser ureigenstes Instrument noch mehr Aufmerksamkeit schenken.

- Wir trainieren, beim Singen mit unserer Atmung gut umzugehen, sie zu gestalten und uns durch Singen in Balance bringen zu lassen.
- Wir wollen in Kleingruppen Lieder als Botschaften auf klangvolle Weise hinüberbringen, wollen gehört werden, selbst zuhören und Feedback geben und so mit Gestaltungen und Ausdruck unser Programm erweitern.

Sprüche und Lebensweisheiten als Ergänzung zu den Liedern bringen Stimmung in den Raum, und in einer Pause mit kulinarischen Imbissen der Region zwischendurch kommen auch gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Eine Einladung zum klangvollen und lustvollen Singen.

Probenrepertoire:

Lieder aus aller Welt, aus allen Zeiten. Noten werden zur Verfügung gestellt.

FRÜHLING: Duft & Klang am Wegesrand - eine musikalische Begrüßung des Frühlings.

Die Vorfreude auf schöne Frühlingstage ist groß: In unserer Singrunde werden wir selbst zu klangvollen Frühlingsboten und strahlen im Sopran, Alt, Tenor und Bass auf verschiedensten Wegen weit ins Land hinaus.

SOMMER: Tag & Nacht - Lieder und Texte für genussvolle Abendstunden.

Jede Tageszeit, jeder Ort hat seine Klangmomente. Diese wollen wir gemeinsam aufspüren: Tag & Nacht, drinnen & draußen, rund um den Erdball & im Weinviertel. Unser Wegbegleiter: Spirit!



Termin Frühling

Fr, 25. April 2025, 17:00 – 20:00 Uhr
Anmeldung bis 11. April 2025

Termin Sommer

Fr, 13. Juni 2025, 17:00 – 20:00 Uhr
Anmeldung bis 30. Mai 2025

Termin Herbst

Fr, 26. Sept. 2025, 17:00 – 20:00 Uhr
Anmeldung bis 12. September 2025

Termin Winter

Fr, 21. Nov. 2025, 17:00 – 20:00 Uhr
Anmeldung bis 7. November 2025

Referentin Dr.ⁱⁿ Maria Gager, Musikerin, Chorleitung, Stimmbildung, Weinviertlerin aus Leidenschaft, www.gager.eu

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag inkl. Imbiss und Getränk 23,- je Singrunde / 20,- mit BildungsakademieCard
Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!



Workshop: Filzkörbchen gestalten



Der Workshop bietet die Möglichkeit ein eigenes Filzkörbchen zu gestalten. Wir gestalten mit Wolle in Nassfilztechnik ein kleines Körbchen. Durch eine große Auswahl an bunten Farben sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Lass der Kreativität freien Lauf, erfahre innere Ruhe und Gelassenheit und habe Freude am Gestalten mit Wollvlies. Bitte ein eigenes Handtuch mitbringen, um das feuchte Filzkörbchen gut nach Hause transportieren zu können.

Roswitha Müllner-Balon ist Lehrende an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Mistelbach. Mit ihrer Familie betreibt sie mit Leidenschaft die „Ebendorfer Ziegenwirtschaft“. Sie ist als Seminarbäuerin tätig und gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung in zahlreichen Angeboten, vom Herstellen von Germteig bis zum Spinnen von Garnen, an Alt und Jung weiter. <https://ebendorfer-ziegenwirtschaft.at>



Termin Do., 3.7.2025, 9:00–12:00 Uhr

Referentin Roswitha Müllner-Balon

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 40,- /

mit BildungsakademieCard 37,-

Materialkosten 10,-

Anmeldung bis 19. Juni 2025





Termin Fr., 9.5.2025, 14:00–19:00 Uhr

Ersatztermin bei Schlechtwetter

Fr., 23. Mai 2025, 14:00 – 19:00 Uhr

Referentin Mag.^a Gudrun Wassermann,

www.gudrunwassermann.at

Treffpunkt

Bildungsakademie Weinviertel,

Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 60,- / mit Bildungs-

akademieCard: 55,-

Ggf. fallen Materialkosten von 5,- an.

Anmeldung bis 28. April 2025



Malerisches Weinviertel als Muse Kreativer und aktiver Mal-Spaziergang rund um Gaweinstal



Entdecken Sie Ihre Kreativität im malerischen Weinviertel! Genießen Sie einen inspirierenden Nachmittag um Gaweinstal, umgeben von der weiten Landschaft und den sanften Hügeln. Ausgestattet mit Skizzenbuch und Farben, lassen wir uns von den sommerlichen Farben der Natur inspirieren. Unter professioneller Anleitung experimentieren Sie mit verschiedenen Zeichen- und Malmaterialien, erkunden Perspektiven und

bringen Ihre persönlichen Eindrücke aufs Papier. Dieser Mal-Spaziergang bietet die Chance in ruhiger Atmosphäre eigene Landschaftsbilder zu kreieren und endet mit einer gemeinsamen Betrachtung der Kunstwerke. Lassen Sie sich von der Schönheit des Weinviertels zu unvergesslichen Kreationen anregen!



Termin Di., 10. Juni 2025, 19:00 Uhr

Autor Dr. Martin Neid

Veranstaltungsort

Bücherei Großrußbach,

Schlossbergstr. 8, 2114 Großrußbach

Freie Spende!

Anmeldung bis 3. Juni 2025

„Rand.ständig“ Neue Geschichten vom Weinviertel und vom Rest der Welt

Eine verhängnisvolle Affäre. Ein Anwalt aus dem Weinviertel, der Bücher schreibt begegnet bei einer Lesung aus seinen Werken einem Neurologen, der fotografiert. Dem Fotografen gefallen die Texte des Autors. Der Autor horcht auf, als der Fotograf kundtut er fotografiere für Kunstbücher. Der Fotograf eröffnet dem Autor, er sei noch nie im Weinviertel gewesen und habe durch die Lesung Gusto auf diese Gegend gewonnen. Wie das so ist bei Affären dauert es nicht lange und die zwei streifen gemeinsam durch dieses Viertel. Es kommt, wie es kommen muss. Die zwei passen nicht auf und zeugen (alle zwei!?) ein Kind. Ein Mädchen. Sie geben ihm den spröden Namen „Randständig“ (was kann die Tochter dafür, dass die zwei fremdgehen). Der Geburtstermin für das Buch, pardon das Mädchen, wurde von der Hebamme, einem Verleger, mit Ende Februar 2025 errechnet.

Martin Neid: Geboren 1950 in Obersdorf (Weinviertel), wo er heute noch mit seiner Frau lebt. Rechtsanwalt, 1981 bis 2020 Kanzlei in Wolkersdorf. Schon seit der Jugend schauspielerisch tätig. Die Liebe zum Weinviertel, zu seinen Bewohnern und vor allem zu jenen am Rand, zieht sich durch seine Werke, ob als Kabarettist und Schauspieler – u.a. „Weinkabarett“ seit 2006, oder als Autor der Bücher: „Alles vorbei“, „Naja“, „A Gulasch und a Bier“ und „A Gulasch und no a Bier“. Mehrere Preise für literarische Texte. Schreibt für mehrere Kulturzeitschriften.

Ikonenmalerei für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



Abseits der Hektik und Geschäftigkeit wollen wir eine Atmosphäre der Vertiefung und Identifikation mit der mehr als 1500 Jahre alten Tradition schaffen. Die Ikone ist die Heilige Schrift in Farben und Formen dargestellt. Die Ikone ist ein sakrales Bild, welches uns eine geistige, transzendente Welt zeigt. Sie wird durch die tiefe Meditation des Geistes erschaffen. Ikonenmalen ist ein geistliches Erlebnis und

Kunsth Handwerk zugleich. Ziel des Kurses ist es, dass jede/r Teilnehmer/in die einzelnen Schritte zur Schaffung einer Ikone am eigenen Werkstück kennenlernt. Am Ende des Kurses können Sie Ihre fertige Ikone mit nach Hause nehmen. Die Ikonensegung bildet den Abschluss des Kurses.

Referentinnen

- > Vesna Deskoska, Restauratorin und Ikonenmalerin, seit 2009 als freischaffende Künstlerin in Wien tätig.
- > Mag.^a Silva Bozinova, wurde in Bulgarien geboren, studierte Soziologie und Politik in Sofia, 1976 bis 1983 Studium der Kunstgeschichte in Skopje, Mazedonien. Seit 1989 lebt sie mit ihrer Familie in Österreich. Seit 1991 als freischaffende Künstlerin und Ikonenmalerin tätig

Gemeinsam unterrichten sie in mehreren Bildungshäusern in Österreich, Deutschland und Slowenien die Kunst des Ikonenmalens.

Termin Di., 12. August 2025, 10:00 bis Fr., 15. August 2025, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

Bildungsakademie Weinviertel,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

Teilnahmebeitrag 165,-

Materialkosten ca. 60,- für eine Ikone (eine grundierte Tafel, Gold, Farbe, Lack)

Anmeldung bis 18. Juli 2025

Hinweis Das gesamte Material (auch eine vorbereitete grundierte Holztafel) wird von der Kursleiterin bereitgestellt. Material, welches Sie eventuell zu Hause haben (Pulverfarben, grundierte Bretter, Pinsel, Aquarellpinsel N4/N1/N0, Palette), kann gerne mitgebracht werden.

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit in einem Gasthaus vor Ort zu nächtigen und zu essen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Quartierreservierung.

Begrenzte Teilnehmer/innenzahl!

Zum 100. Geburtstag von Maria Loley

Bei der Gedenkveranstaltung zum 100. Geburtstag der „Grande Dame“ der österreichischen Flüchtlingshilfe Maria Loley konnte Dir. Knittelfelder viele Gäste in Poysdorf begrüßen, allen voran Landtagspräsident Karl Wilfing. Mehr zum gelungenen Projekt auf unserer Webseite unter: www.bildungsakademie-weinviertel.at/marialoley



Wir sind für Sie da!

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

2191 Gaweinstal, Kirchenplatz 1, 02574 30203

www.bildungsakademie-weinviertel.at

bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at

Geschäftsführung der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Dipl.-Kffr. Katja Eckert

Unser Team



Dipl.-Päd. Franz Knittelfelder
Direktor, Gesamtleitung
Pädagogik, Projektbegleitung



Jakob Rieder BA BA
Pädagogik,
Öffentlichkeitsarbeit



Maria-Theres Welich
Pädagogik,
Qualitätsmanagement,
Raumvermietung



Sophia Sterzinger
Empfang, Seminarmanagement,
Buchhaltung



Eva Kleedorfer
Raummanagement,
Gästebetreuung

Öffentliche Bücherei / Bücherbus

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8, 02263 6627

www.bildungsakademie-weinviertel.at

buecherei.grossrussbach@edw.or.at



Mag.ª Anita Zach
Büchereileitung, Bücherbus,
Veranstaltungen,
Öffentlichkeitsarbeit



Renata Pilarski-Aichberger
Bücherei, Veranstaltungen,
Bücherbus



Prälat Dr. Matthias Roch
Rektor der Kapelle
im Schloss Großrußbach

Wir sind Teil der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

- www.anima.or.at
- www.bildungsakademie-weinviertel.at
- www.bildungswerk.at
- www.kibi.at
- www.stube.at
- www.st-bernhard.at
- www.theologischekurse.at
- www.literarischekurse.at



Kennen Sie schon „die anderen“ Bildungshäuser in Österreich?

www.arge-bildungshaeuser.at
 Bildungsakademie Weinviertel – Mitglied der ARGE Bildungshäuser Österreichs!

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer öffentlichen Anreise zu unseren Veranstaltungsorten – rufen Sie uns an!

Unser Hauptstandort mit Veranstaltungsräumen und Büros befindet sich in Gaweinstal (Kirchenplatz 1). Der Eingang ist links hinter der Kirche. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen vor Ort. Bitte beachten Sie, dass ein Teil der verfügbaren Parkplätze Kurzparkzone sind.

Anreise mit dem Bus nach Großrußbach

Die Busstation „Großrußbach Hauptstraße“ befindet sich keine 5 Gehminuten vom Schloss Großrußbach entfernt und wird von der VOR Buslinie 857 (Korneuburg Bahnhof - Großrußbach – Ernstbrunn – Pyhra) angefahren. Informationen zum Fahrplan auf www.vor.at.

Anreise mit dem Bus nach Gaweinstal

Die Busstation „Gaweinstal Hauptplatz“ ist nur wenige Gehminuten von der Bildungsakademie Weinviertel entfernt (Buslinien 500, 535 oder 571 - www.vor.at).

Geschäftsbedingungen

(inkl. Anmelde- u. Stornobedingungen):

Bitte melden Sie sich schriftlich zu unseren Veranstaltungen an, per Post oder per E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at. Online Anmeldung im Internet unter www.bildungsakademie-weinviertel.at ! Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt und sind verbindlich! Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmer/innenzahl kann diese nicht überschritten werden. Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen zu allen Veranstaltungen notwendig (wenn bei der jeweiligen Veranstaltung nicht anders vermerkt). Nach der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung und ev. einen Erlagschein zum Bezahlen des Teilnahmebeitrags zugesandt.

Stornierungen sind nur bis zum angegebenen Anmeldeschluss ohne Kosten möglich. Bei späteren Abmeldungen müssen wir 25 % des Teilnahmebeitrages verrechnen, bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn 50 % des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag.

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch recht-

zeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen.

Kann die Bildungsakademie Weinviertel aus Gründen höherer Gewalt ihre vertragliche Verpflichtung nicht erfüllen, entsteht keine Ersatzpflicht, sofern ein Schaden nicht ohnehin durch Dritte – etwa Versicherungen – gedeckt ist. Sollten öffentlich-rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der vorgesehenen Form unmöglich machen (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z.B. Online statt Präsenz). Die Bildungsakademie Weinviertel verpflichtet sich, die davon Betroffenen fristgerecht zu informieren. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich überhaupt möglich - keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche abgeleitet werden.

Bitte frankieren,
falls Marke
zur Hand.
Andernfalls Porto
beim Empfänger
einheben.

An die
Bildungsakademie Weinviertel

Kirchenplatz 1
2191 Gaweinstal

Absender/in

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon (für kurzfristige Verständigungen) _____

Bitte senden Sie Ihr Programm auch an:

Name _____

Adresse _____



**Bildungsakademie
Weinviertel**
Erwachsenenbildung
seit 1953

Wir vermieten Ihnen gerne
unsere Seminarräume in Gaweinstal
Festsaal / 3 Seminarräume
siehe Seite 7



Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal, Tel. 02574 30203 od. 01 51552 5350
E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at
www.bildungsakademie-weinviertel.at

druck
riedel

digitaldruck a-2214 auersthal
offsetdruck bockfließer straße 60-62
tel +43 2288 210880
lettershop fax +43 2288 21088 15
mail office@riedeldruck.at

www.riedeldruck.at

riedeldruckt im weinviertel.

Bezahlte Anzeige

Anmeldung zum Seminar

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

Titel _____ Datum _____

- Bitte kontaktieren Sie mich bezüglich einer Übernachtungsmöglichkeit in der Region!
- Ich stimme ausdrücklich den Anmelde- und Stornobedingungen der Bildungsakademie zu.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden!

Datum _____

Unterschrift _____

Österreichische Post AG
SM 02Z030821 S
Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien,
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal
Verlagspostamt: 2214 Auerstal

DVR: 0029874 (111)

Beachten Sie bitte die Anmelde- und Stornobedingungen
auf der Innenseite des Umschlages. Danke.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe! Oft kommen Programmzeitschriften zurück! Bitte helfen Sie uns,
damit unsere Aussendungen die richtigen Adressaten erreichen! Tel. 02574/30203. Danke für Ihre Mühe!